



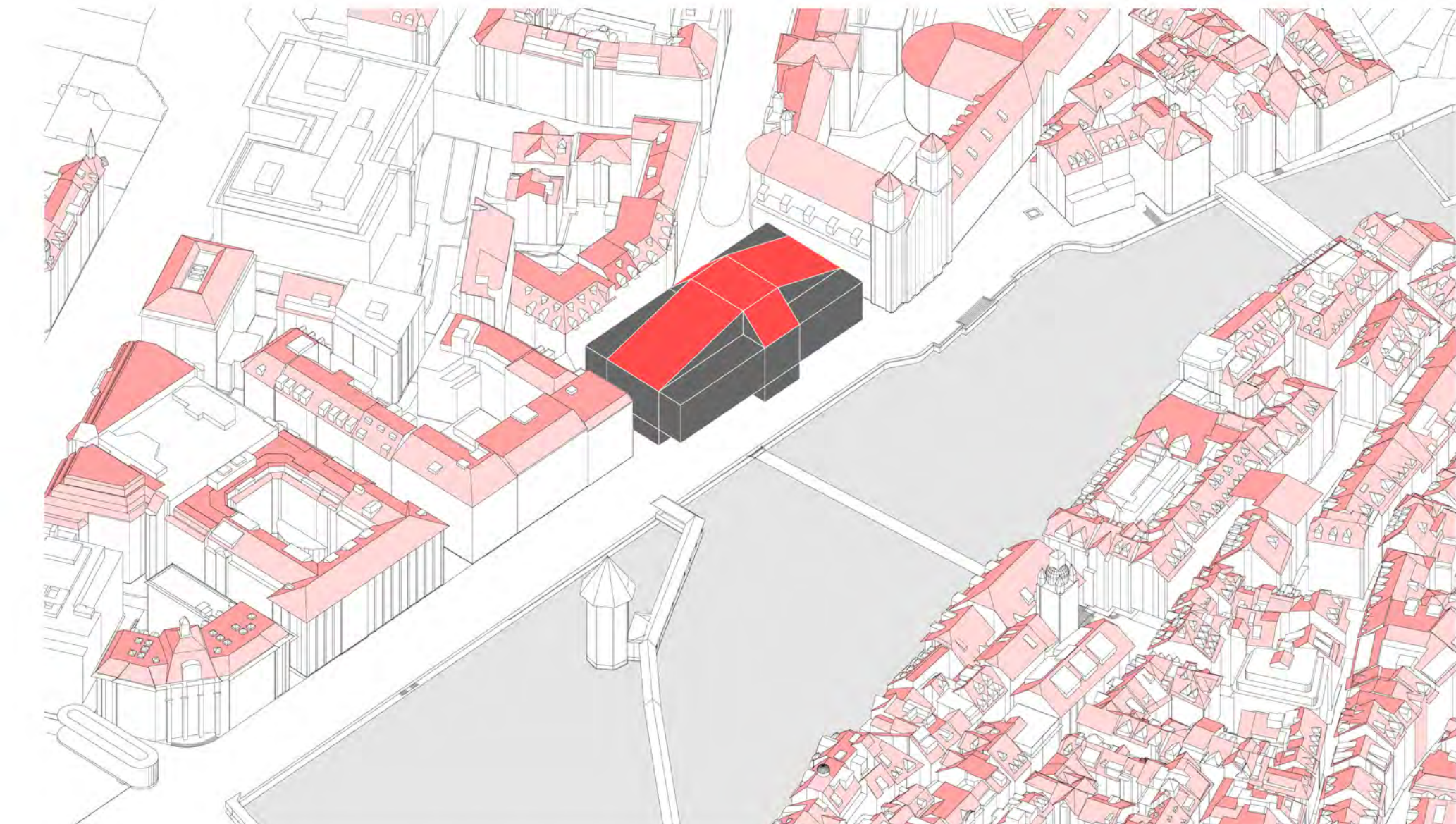
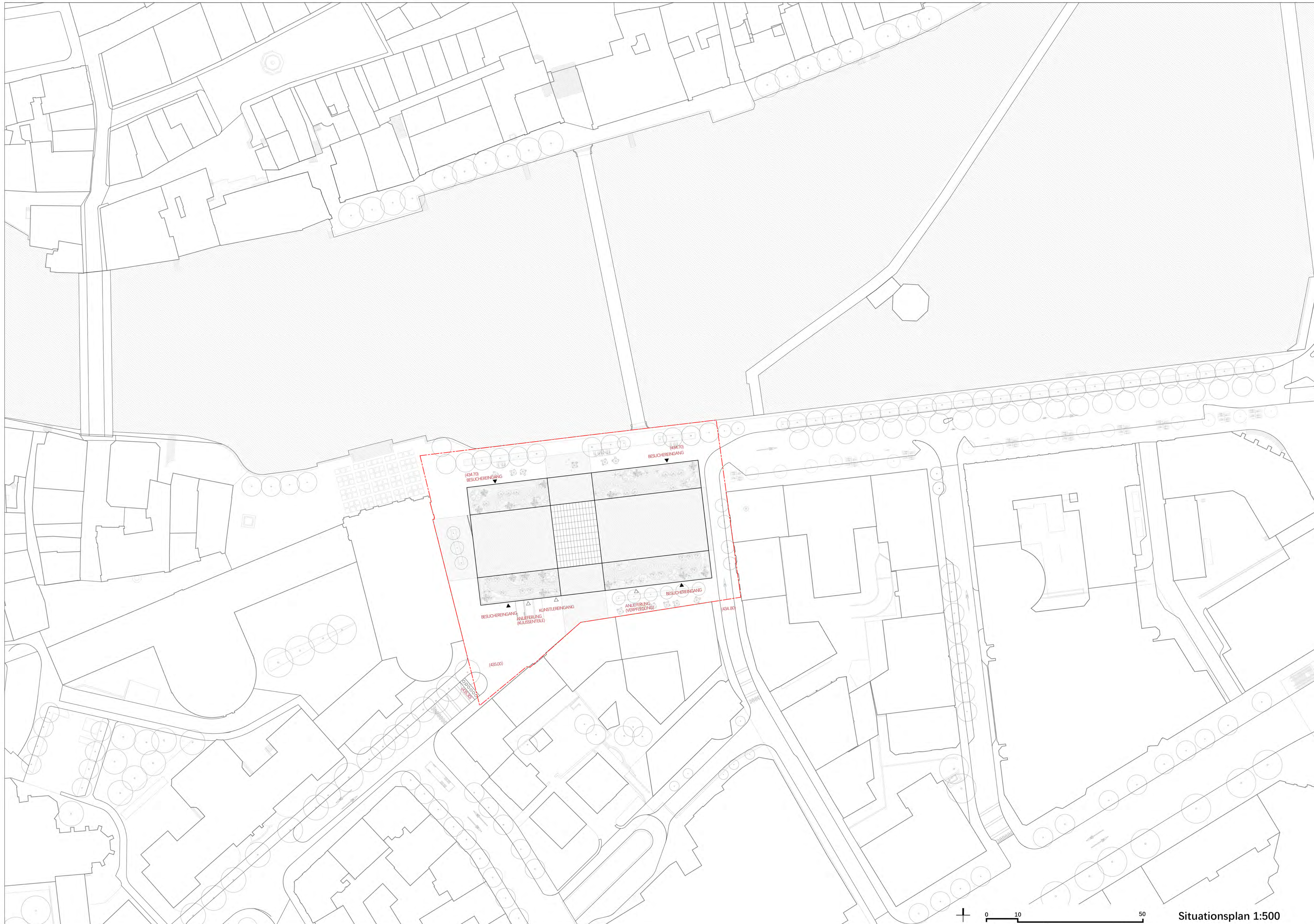
Das neue Luzerner Theatergebäude hat die Form eines Kreuzes. In der Kreuzung befindet sich die Kernfunktion des Theaterbetriebs. Die vier unteren Ecken sind erhöht und mit dem öffentlichen Raum der Stadtstrasse verbunden. Die vier Dachecken sind als Dachgärten gestaltet, um den Angestellten ein hochwertiges Wohnumfeld zu bieten und den Besuchern eine hervorragende Aussicht auf die Landschaft am Flussufer der Reuss zu ermöglichen.

Das neue Luzerner Theater befindet sich an der Kreuzung von Rathaussteg und Kapellbrücke am Reussufer. Der nordöstliche Platz im Erdgeschoss ist als Stadtplatz konzipiert, der den Kornmarkt in der Altstadt und den Rosengartplatz auf dem gegenüberliegenden Reussufer verbindet und einen öffentlichen Raum für verschiedene städtische Veranstaltungen bietet. Gleichzeitig wird das Theater eine Innensicht entlang der Brücke und der Treppe des Rathauses bieten.

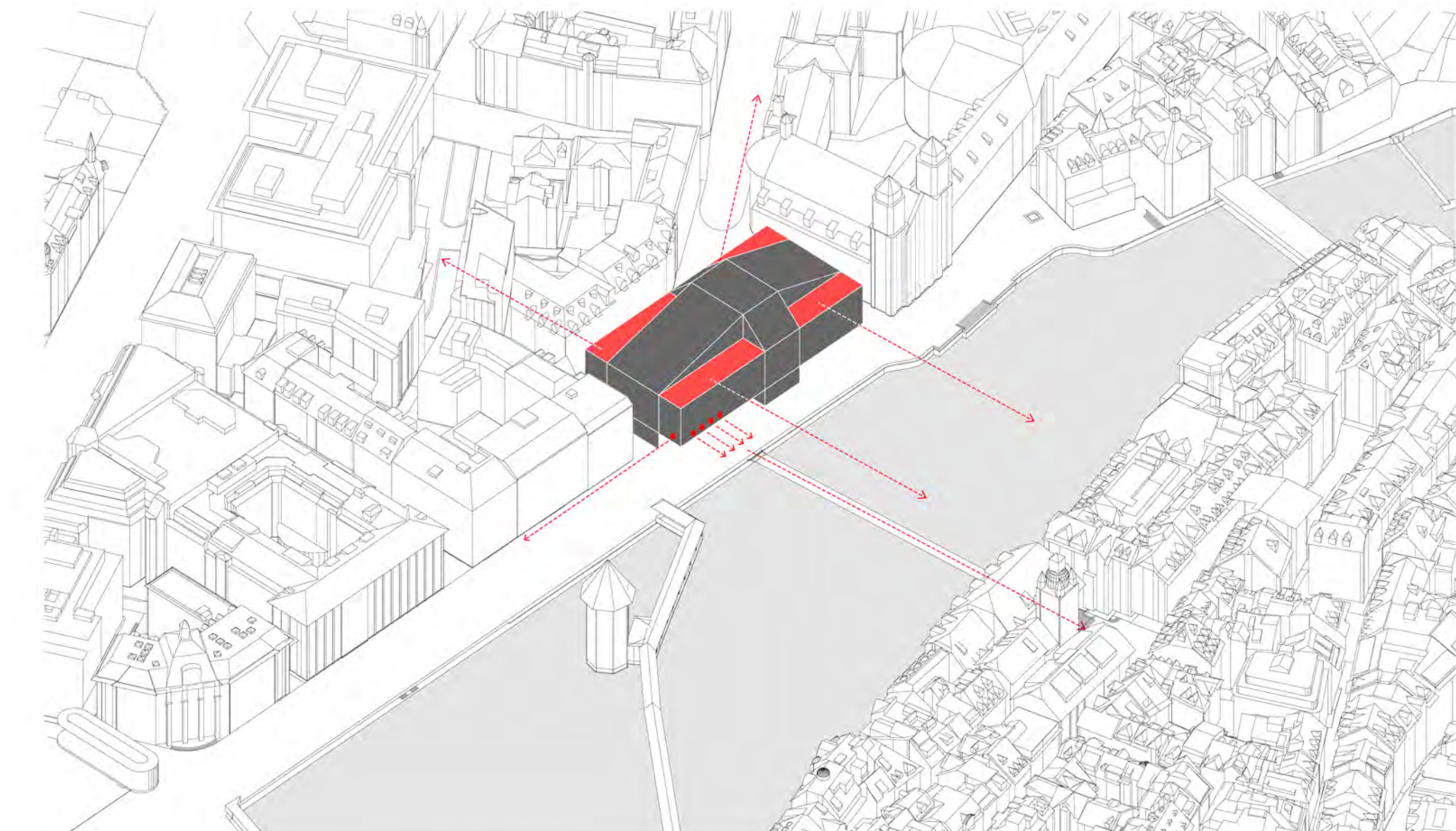
Die Plätze in den vier Ecken im Erdgeschoss des neuen Luzerner Theaters sind als urbane öffentliche Räume konzipiert: Der nordöstliche Platz verbindet den Rathaussteg mit der Kapellbrücke, der nordwestliche Platz mit dem Platz vor der Kirche, der südöstliche Platz mit dem Aussegastronomiebereich auf der Nordseite der Kant. Verwaltung, und der südwestliche Platz ist als Anlieferungs- und Gastronomiebereich mit drei Szene-Container-Entladeplattformen und einer Gastronomie-Entladefläche konzipiert.

Das neue Luzerner Theater betrachtet den äusseren Platz im Erdgeschoss als wichtigen städtischen Aktivitätsraum, während der innere Raum im Erdgeschoss die Möglichkeit behält, als städtischer öffentlicher Raum weitestgehend offen zu sein. Unter normalen Umständen können Touristen das Erdgeschoss von Norden nach Süden und von Westen nach Osten durchqueren, in einigen Fällen kann die Glasfäktur im Erdgeschoss für groß angelegte städtische Aktivitäten ganz oder teilweise entfernt werden.

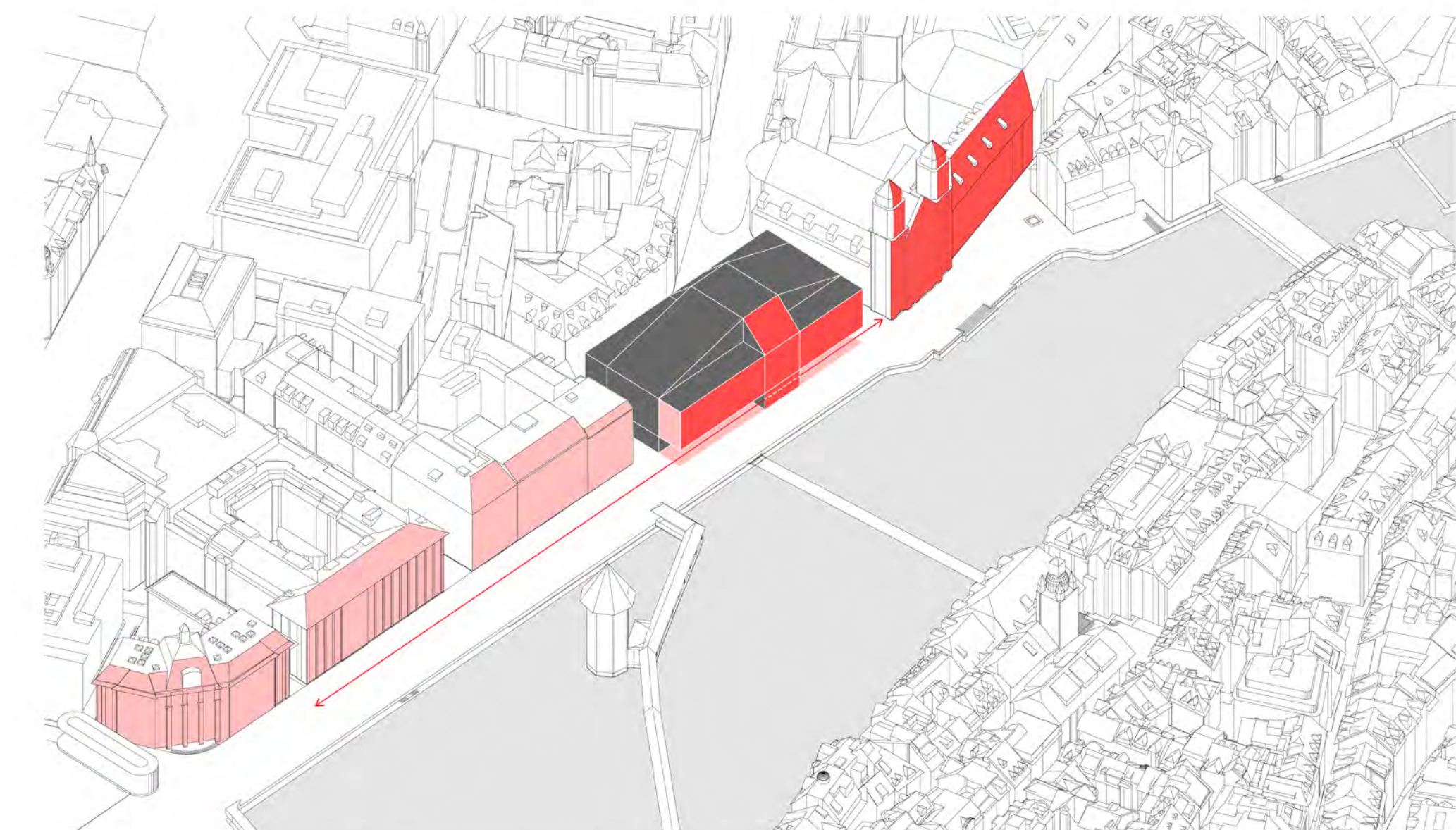
Neues Luzerner Theater - Kreuzförmiges Herz



Das Neue Luzerner Theater liegt zwischen der Neu- und der Altstadt, und die Dachformen der umliegenden Gebäude sind meist Schrägdächer. Das neue Luzerner Theater übernimmt ebenfalls die Form des Schrägdachs, allerdings in einer viel moderneren, prägnanteren und eleganteren Weise. Für die Außenwände des Theaters wurden traditionelle Materialien aus der Region verwendet, was den Kontext der Stadt stark widerspiegelt. Der erhöhte Raum im Erdgeschoss schafft einen Pufferaum zwischen dem Theater und der Kirche. Zusammen mit dem schrägen Dach bietet er günstige Bedingungen für den Lichteinfall in die Kirche.



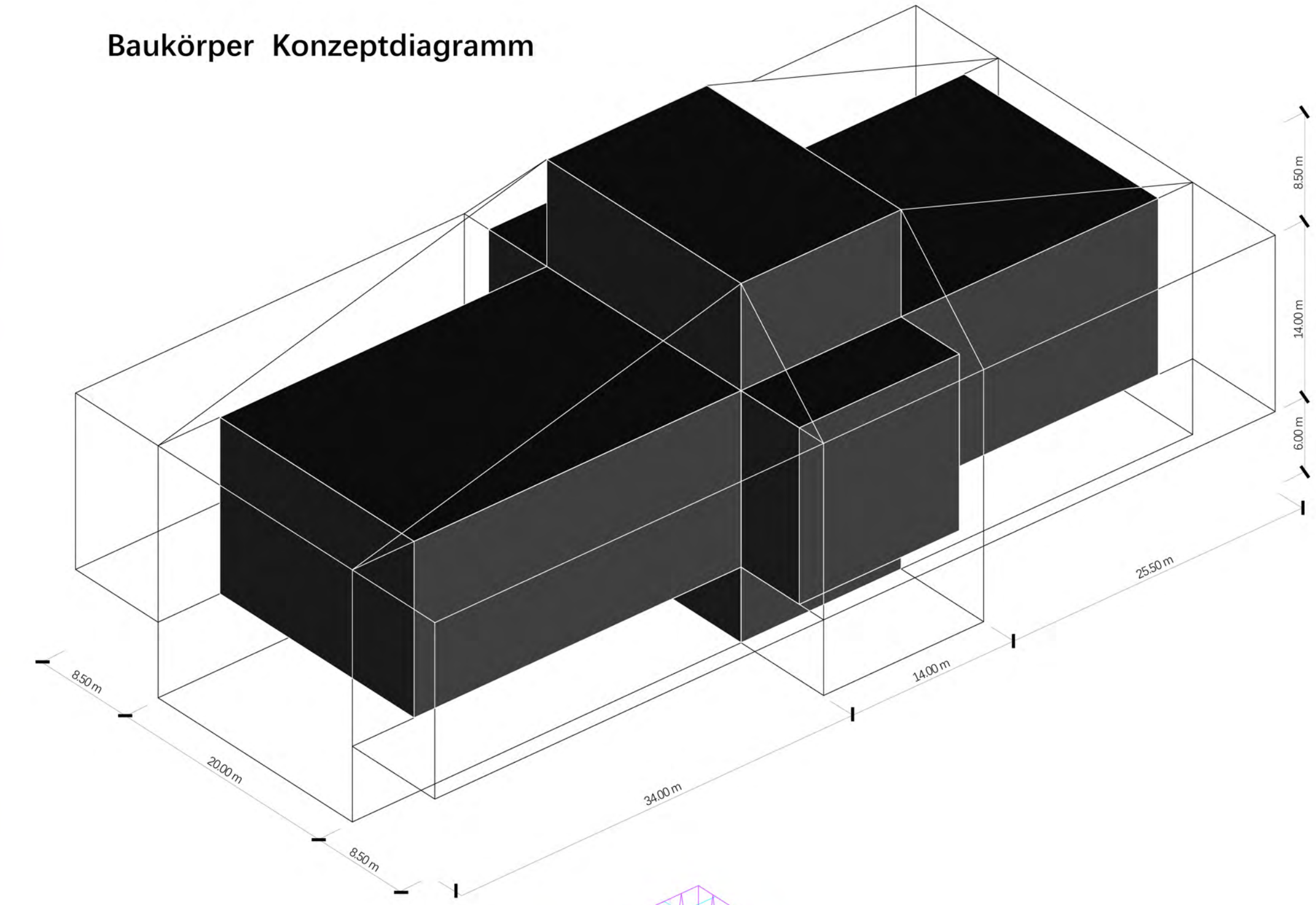
Die Westseite des Obergeschosses ist als Künstlerunterkunft konzipiert, die vom täglichen Theaterbetrieb abgetrennt ist und eine ruhige, komfortable und qualitativ hochwertige Unterbringungsumgebung mit einer herrlichen Aussicht bietet. Gleichzeitig ist die Ostseite des obersten Stockwerks als offenes Restaurant gestaltet. Touristen können im geräumigen Dachgarten mit Blick auf die wunderschöne Landschaft entlang des Flusses Reuss köstliche Speisen genießen.



Die städtebauliche Schnittstelle auf der Nordseite des neuen Luzerner Theaters weist eine gute lineare Kontinuität auf. Die durch das Hochparterre gebildete nördliche Außenplatzfassade kann bündig mit der städtischen Gebäudefassade entlang des Flusses im Osten abschließen. Gleichzeitig kann die nach aussen vorspringende Gebäudeoberfläche im Norden bündig mit der Eckfläche der Kirche abgeschlossen. Das neue Luzerner Theater ist zu einem wichtigen Knotenpunkt geworden, der die Fassade der Kirche mit der Fassade ihres östlichen Gebäudekomplexes verbindet und einen Fußgängerumlauf entlang des Ufers mit angemessenem Maßstab und kontinuierlicher Schnittstelle für Fußgänger schafft.



Baukörper Konzeptdiagramm

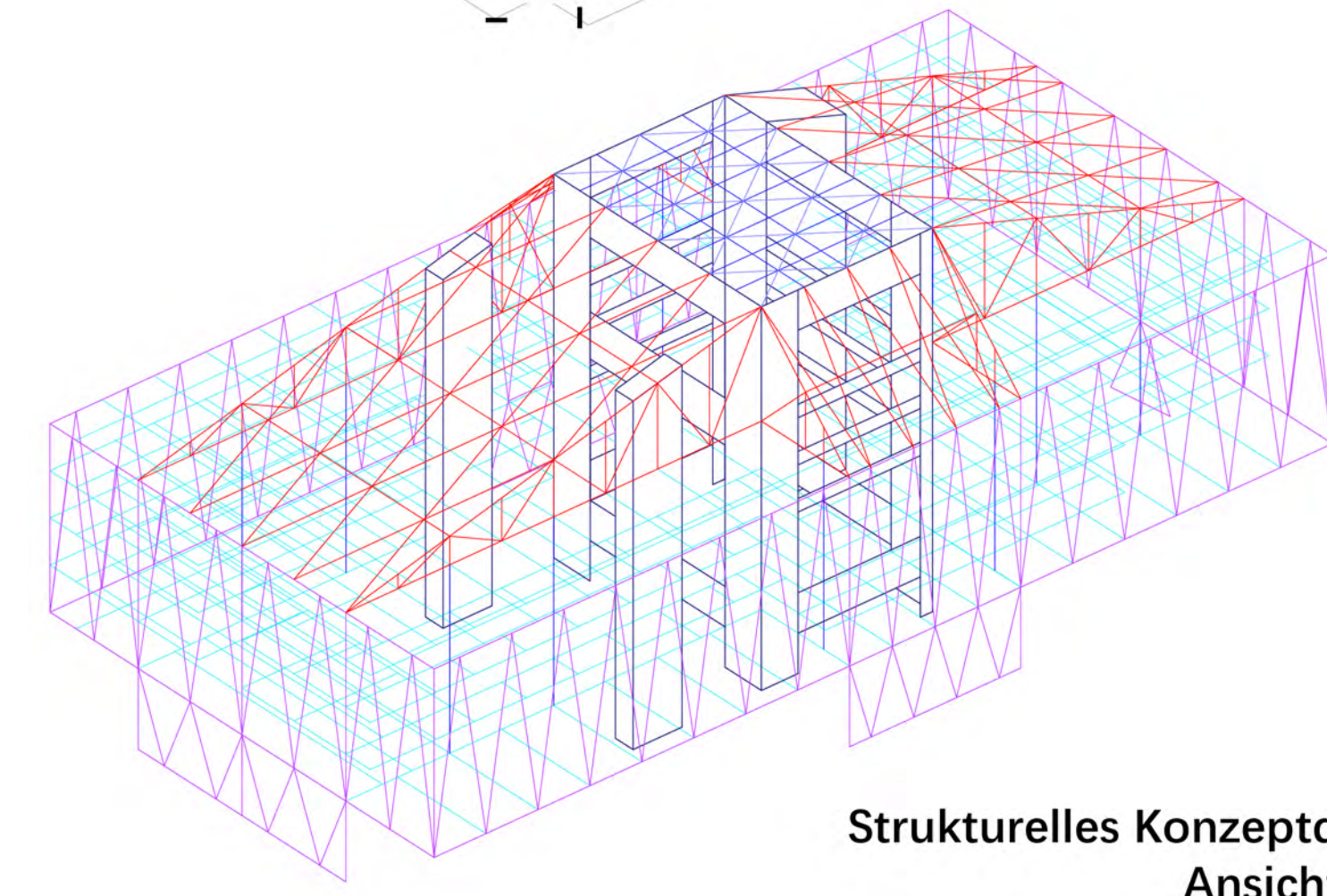


Das Gebäude hat sowohl in Ost-West- als auch in Nord-Süd-Richtung die Form eines Kreuzes. Die Kernfunktion des Theatertreibens befindet sich in der Kreuzform. Die vier unteren Ecken sind erhöht und mit dem öffentlichen Raum der Stadtstraße verbunden.

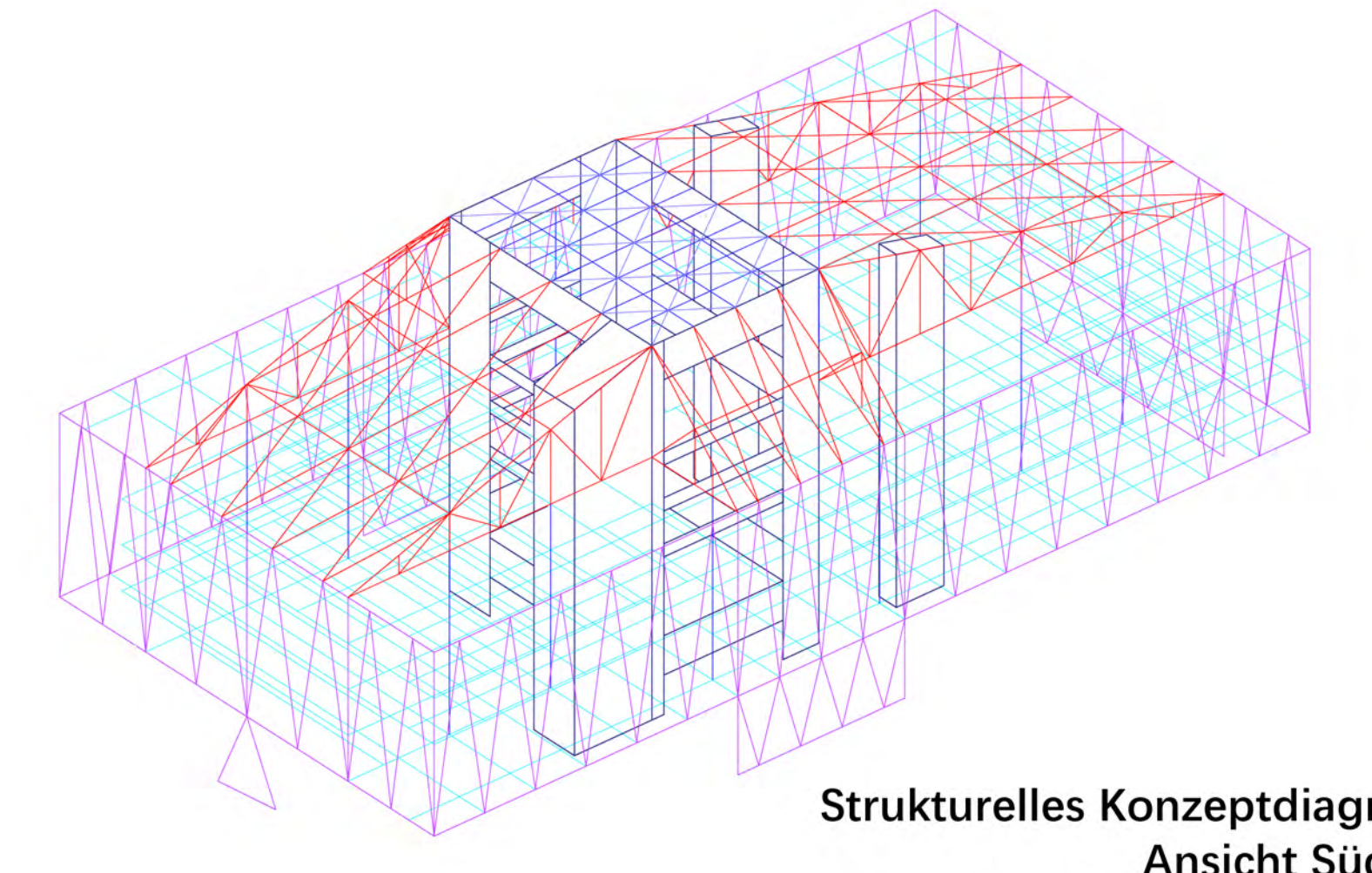
Die Konstruktion des Theaters besteht aus einer Kombination von Holzbändern und einem Betonnern. Holz ist ein vielseitiger Rohstoff und das einzige erneuerbare Baumaterial. Zusammengekommen verkörpern die Komponenten eines Holzrahmenbaus die guten tragenden, thermischen, akustischen, feuchtigkeitsdichten, feuerfesten und dauerhaften Eigenschaften von Holz. Durch die Verwendung von Holzkonstruktionen kann der Energieverbrauch bei der Herstellung und dem Bau des Gebäudes wirksam reduziert werden.

Das Gebäude öffnet die Ecken des Erdgeschosses zu einem urbanen öffentlichen Raum, indem die Strukturen an den vier Ecken in die Mitte der vier Fassaden verschoben werden. Zwei große stützenfreie Räume auf der Ost- und Westseite des Gebäudes werden innerhalb des Erdgeschosses gebildet, und ein erhöhtes Stockwerk unter der Bühne verbindet den östlichen und westlichen Teil, wodurch ein flexibler und vielseitiger öffentlicher Raum entsteht, der den unterschiedlichen Bedürfnissen des Gebäudes gerecht wird und mehr Möglichkeiten für die Nutzung und den Betrieb des Gebäudes eröffnet.

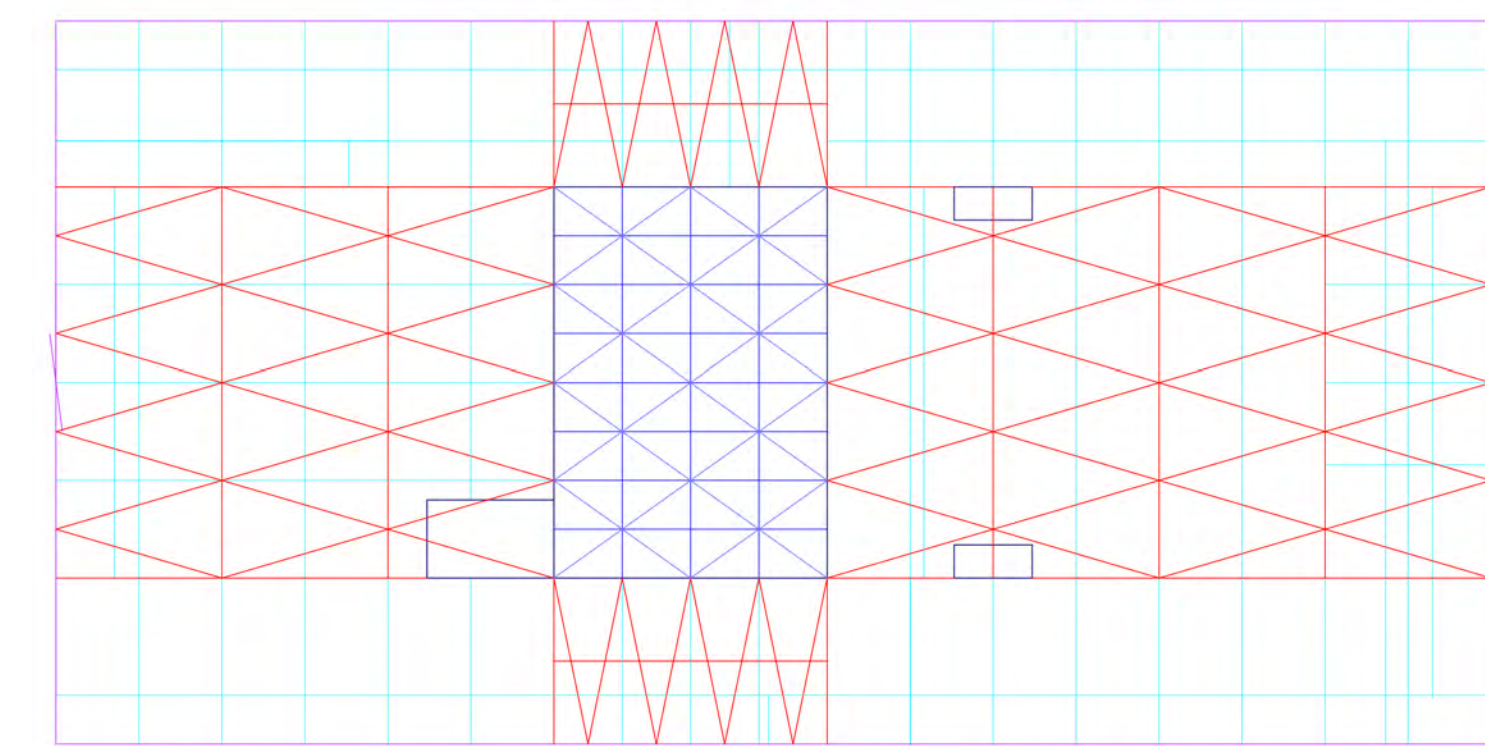
Die Dachbinder hängen die quadratische Box in der Mitte des Gebäudes mit Hilfe von mehreren vertikalen Verankerungen auf, was eine flexible Nutzung des Innenraums ermöglicht und gleichzeitig den Raum im Erdgeschoss freigibt.



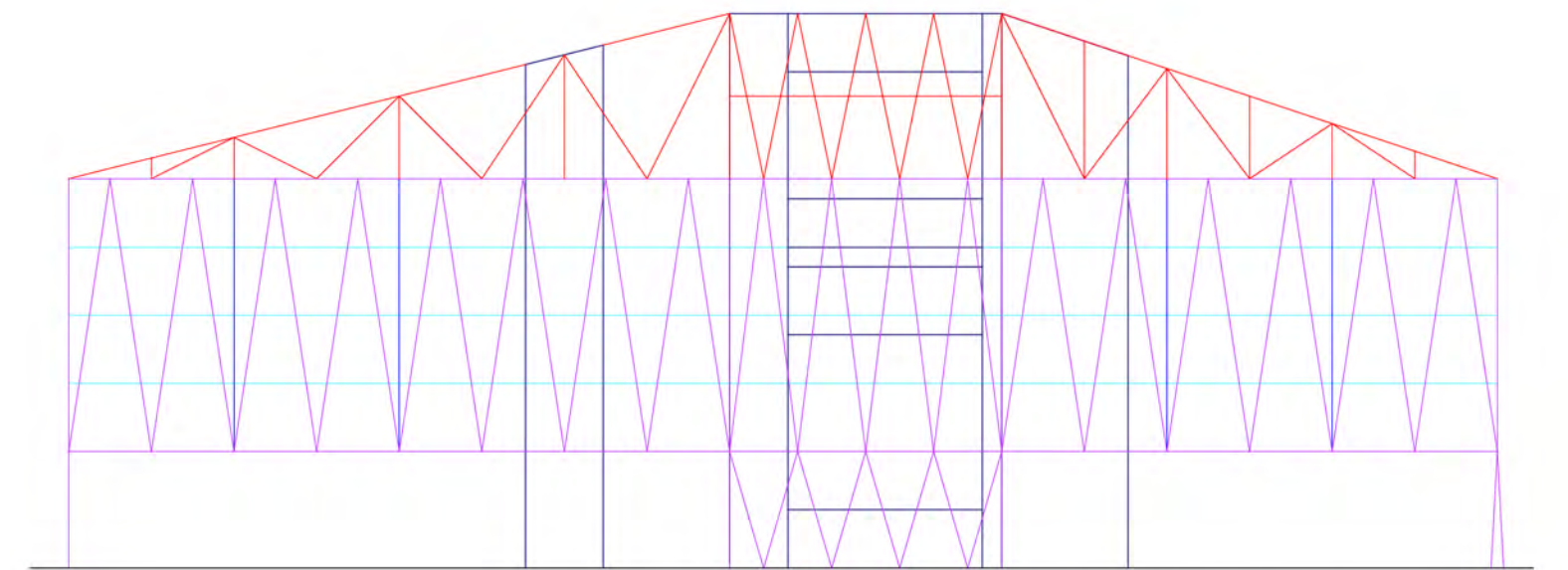
Strukturelles Konzeptdiagramm Ansicht Nordost



Strukturelles Konzeptdiagramm Ansicht Südwest



Strukturelles Konzeptdiagramm Ansicht von oben

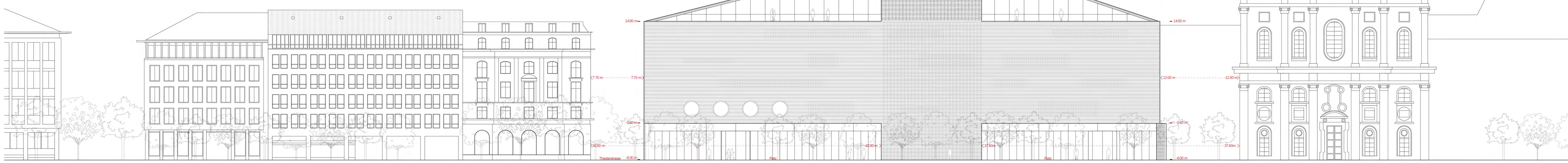


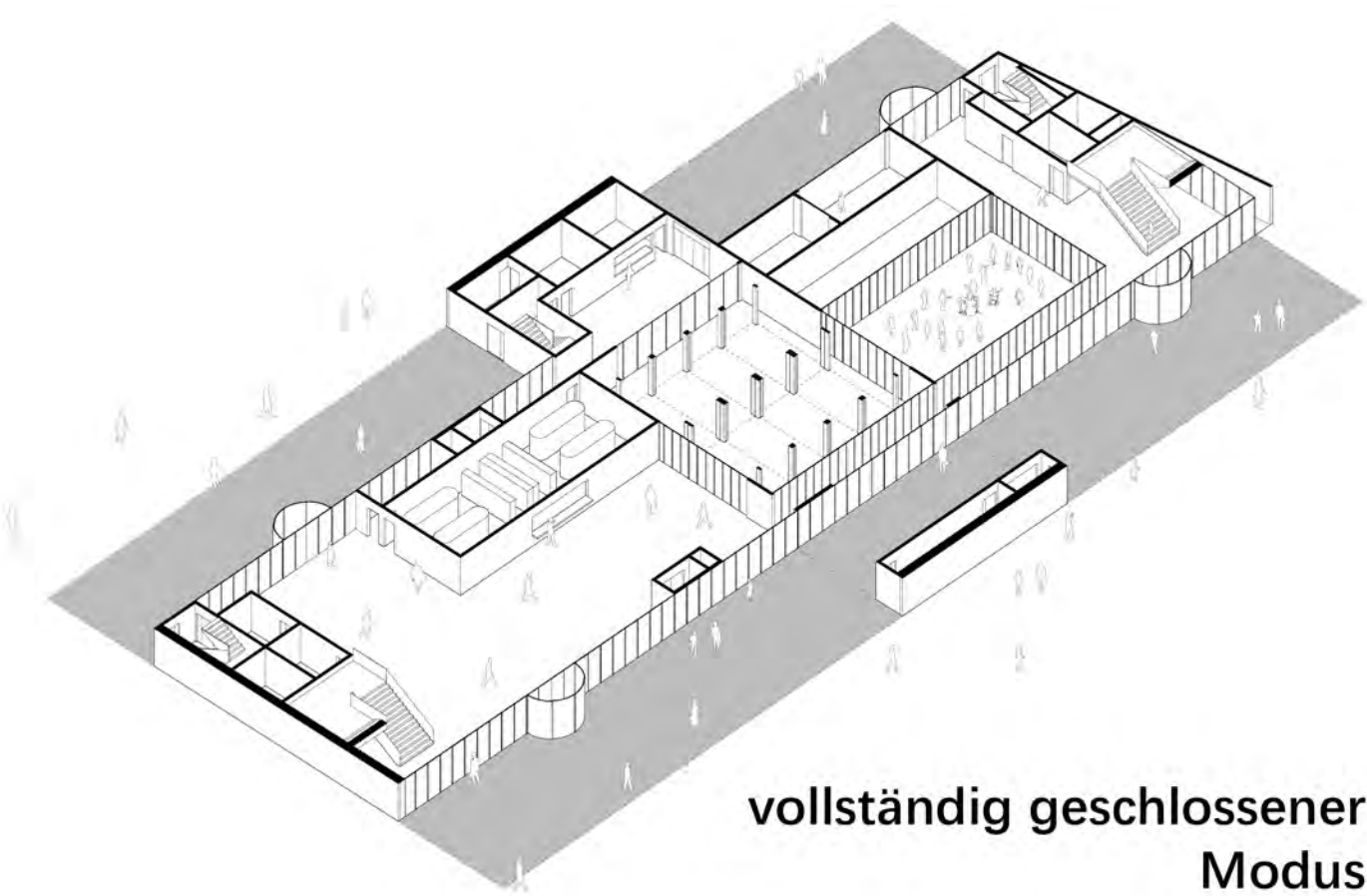
Strukturelles Konzeptdiagramm Ansicht Nord

Die nordöstliche Ecke im Erdgeschoss ist geöffnet und zu einem Stadtplatz erhöht, der die Leute vom Rathaussteg und von der Kapellbrücke hier anzieht. An der Ostseite der Nordfassade befinden sich vier runde Fenster mit Blick auf den Rathaussteg und die Rathausstreppe auf der anderen Flussseite, die einen Blick auf die schöne Landschaft vom Inneren des Gebäudes.

Die Traufhöhe des Gebäudes beträgt 20 m und entspricht damit den Planungsvorschriften von 21 m und ist mit der Höhe der umliegenden Gebäude vergleichbar. Das Gebäude hat ein geneigtes Dach an allen vier Fassaden und vier Dachgärten im obersten Stockwerk. Die geneigte Dachform spiegelt den städtebaulichen Kontext des historischen Schutzgebiets wider und ermöglicht den Lichteinfall in den Westen der Kirche.

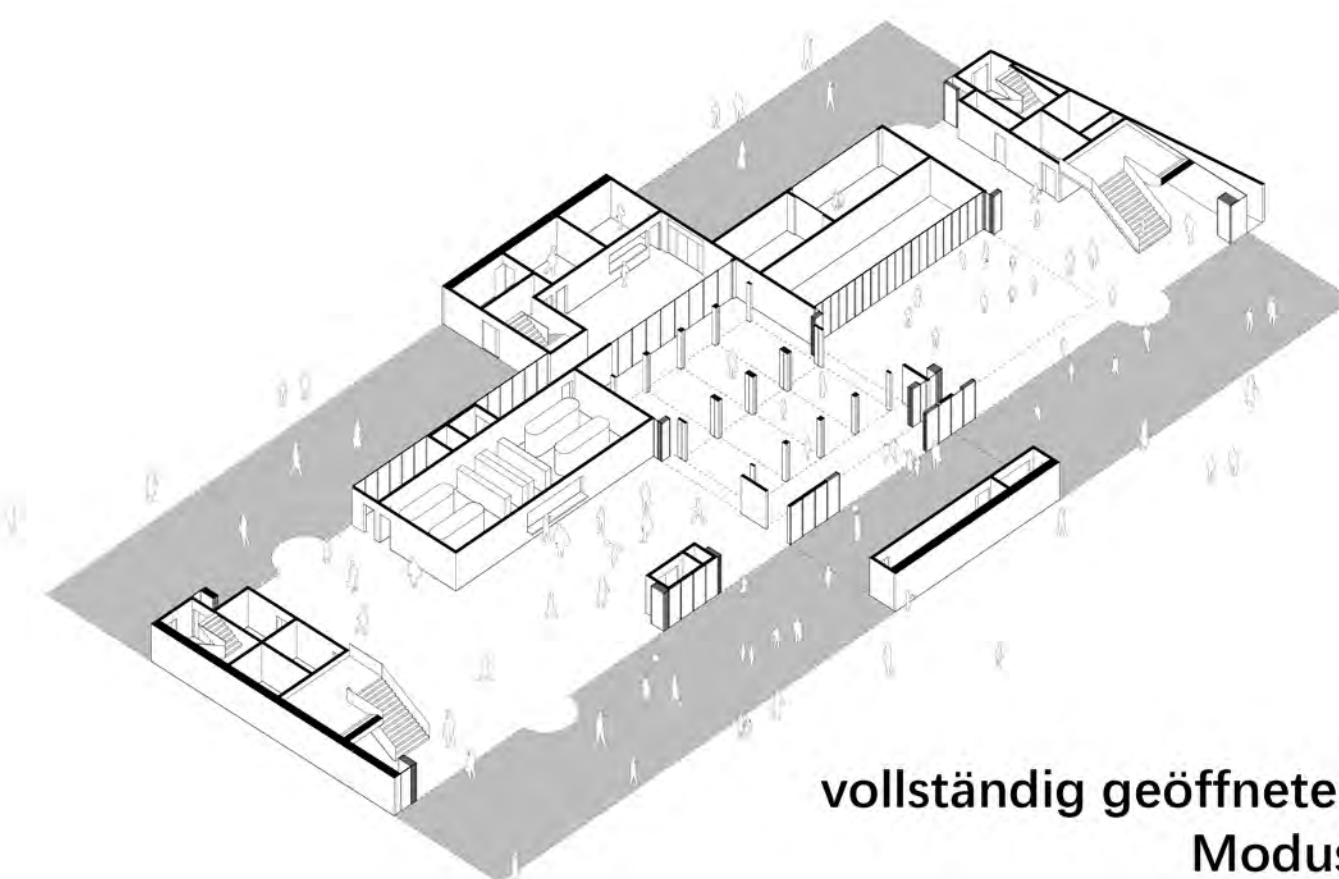
Die Fassade des Gebäudes besteht aus grauen Kalksandsteinziegeln, die den örtlichen Standards entsprechen und dem Gebäude eine elegante Fassade und einen ähnlichen Farbton wie dem des ursprünglichen Theaters verleihen. Diese Ziegel sind in vielerlei Hinsicht vorzuziehen. Bei Kalksandsteinen gibt es keine Probleme mit Ausblühungen. Diese Ziegel haben eine genaue Form und Größe mit geraden Kanten. Die Wirkung der Sonnenwärme wird an exponierten Wänden aus Kalksandsteinen reduziert. Bei farbigen Kalksandsteinen ist keine Oberflächenbehandlung der Wand erforderlich, was die Kosten reduziert. Diese Ziegel haben eine hohe Feuerbeständigkeit und wasserabweisende Eigenschaften. Kalksandsteinwände sind resistent gegen Lärm von außen. Der Maßstab der Ziegel ist subtiler und näher am menschlichen Maßstab als der traditionelle Stein, der in den umliegenden Gebäuden verwendet wird, und verleiht der Öffentlichkeit ein strukturiertes und intimes Gefühl. Die grauen Ziegel der Fassade sind auf drei verschiedene Arten verlegt - Vollwand mit horizontalen Leisten, Hohlziegel und Überlappung der halben Ziegelsteine - und zwar an verschiedenen Stellen, die den unterschiedlichen Funktionen des Innenraums entsprechen.





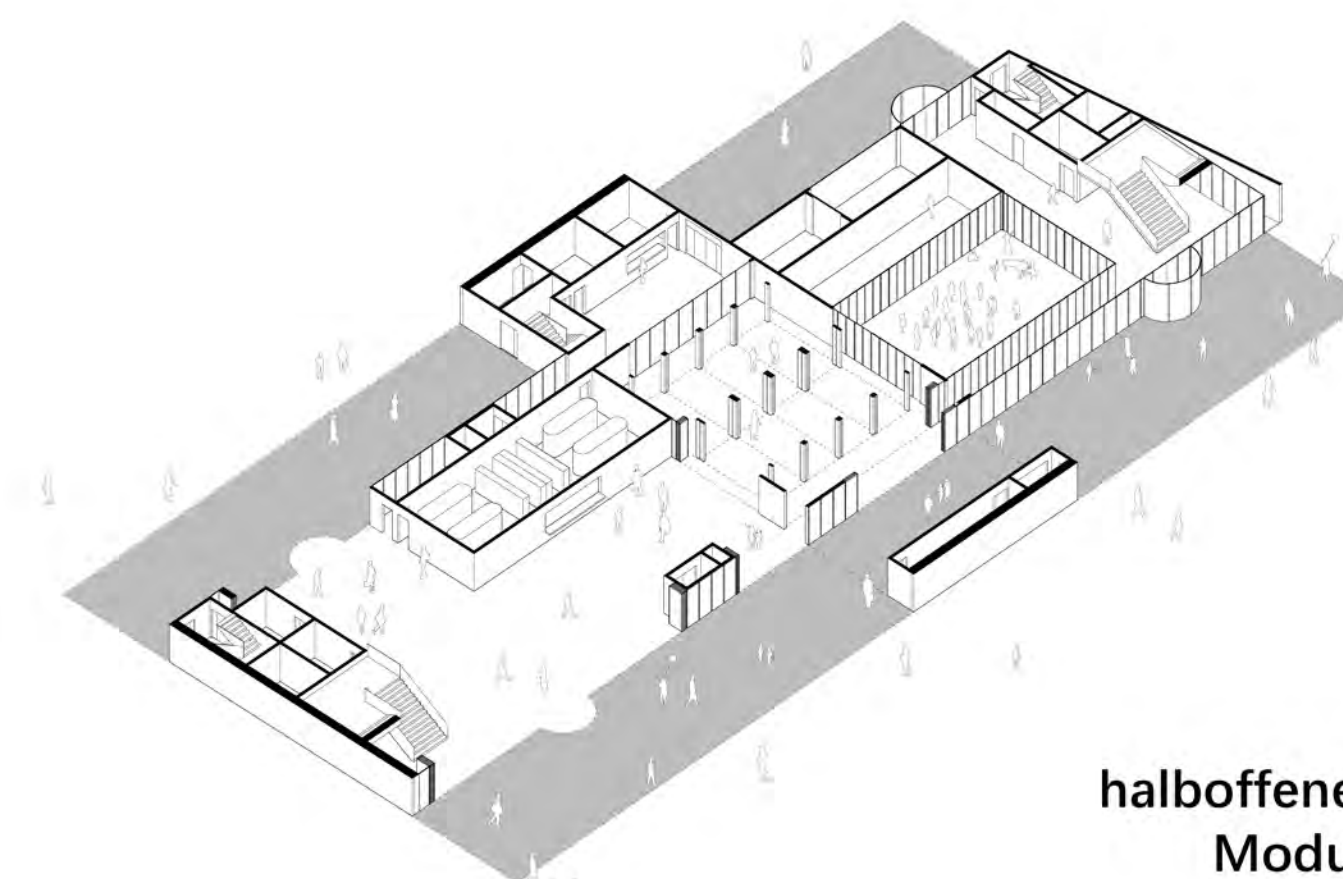
vollständig geschlossener Modus

Wenn alle Glasfaltungen im ersten Stock des Gebäudes geschlossen sind, können in der geschlossenen Lobby verschiedene kleine Aktivitäten und Musiktreffen abgehalten werden; in der geschlossenen Multifunktionshalle können Puppenspiele, Kindertheater und andere Stücke unabhängig voneinander aufgeführt werden; das Publikum kann die sich häufig bewegende Bühnenmaschine durch das Glas der geschlossenen Bühne sehen. Jeder Funktionsraum im Gebäude arbeitet unabhängig und stört sich nicht gegenseitig.



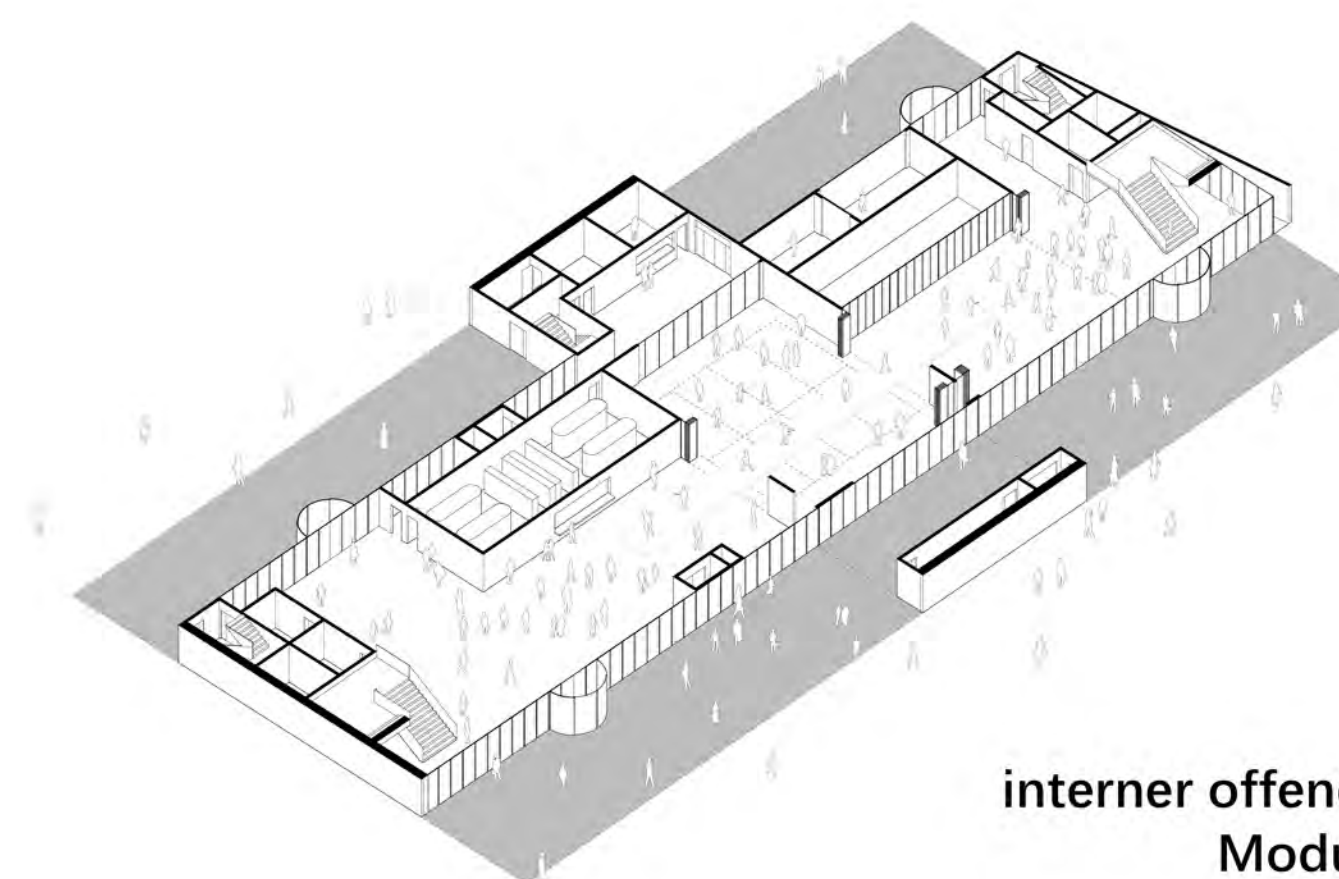
vollständig geöffneter Modus

Wenn alle Glasfaltungen im Erdgeschoss des Gebäudes geöffnet sind, gibt es keine offensichtliche Grenze zwischen Innen- und Außenraum, und Touristen können das Gebäude aus allen Richtungen ungehindert betreten. Der Raum im Erdgeschoss ist zu einem Teil des öffentlichen Raums der Stadt geworden und kann mit dem Platz im Freien zusammenarbeiten, um eine Vielzahl von städtischen Aktivitäten durchzuführen.



halboffener Modus

Wenn die Glasfaltung auf der Westseite des Erdgeschosses geschlossen und die Glasfaltung auf der Ostseite geöffnet ist, wird der gesamte Raum im Erdgeschoss in einen öffentlichen und einen privaten Bereich unterteilt. Einerseits kann der multifunktionale Saal auf der Westseite unabhängig Aufführungen abhalten, andererseits ist der Lobbybereich auf der Ostseite mit dem Außenbereich verbunden. Die Besucher können vom ersten Stock durch das Theatergebäude zum Geschäftshaus der Kant Verwaltung gelangen.



interner offener Modus

Wenn die Glasfaltungen rund um das Erdgeschoss des Gebäudes geschlossen und die Glasfaltungen im Inneren geöffnet sind, werden das Foyer, das Bühnenlager unter der Bühne und der Multifunktionsaal zu einem offenen, säulenlosen Raum. Der Raum im ersten Stock kann für große Aufführungen, Bankette, Ausstellungen und Modellschows genutzt werden, so dass die Möglichkeit besteht, den für verschiedene Veranstaltungen erforderlichen Raum zu reservieren.

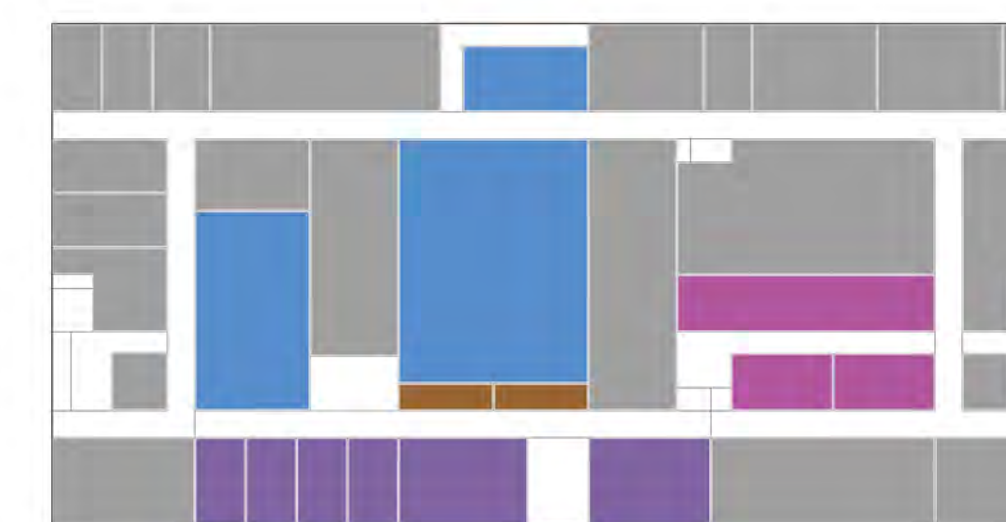


906 m² Publikumsräume
206 m² Bühnen- und Veranstaltungsräume
121 m² Kunstlergarderoben
76 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik

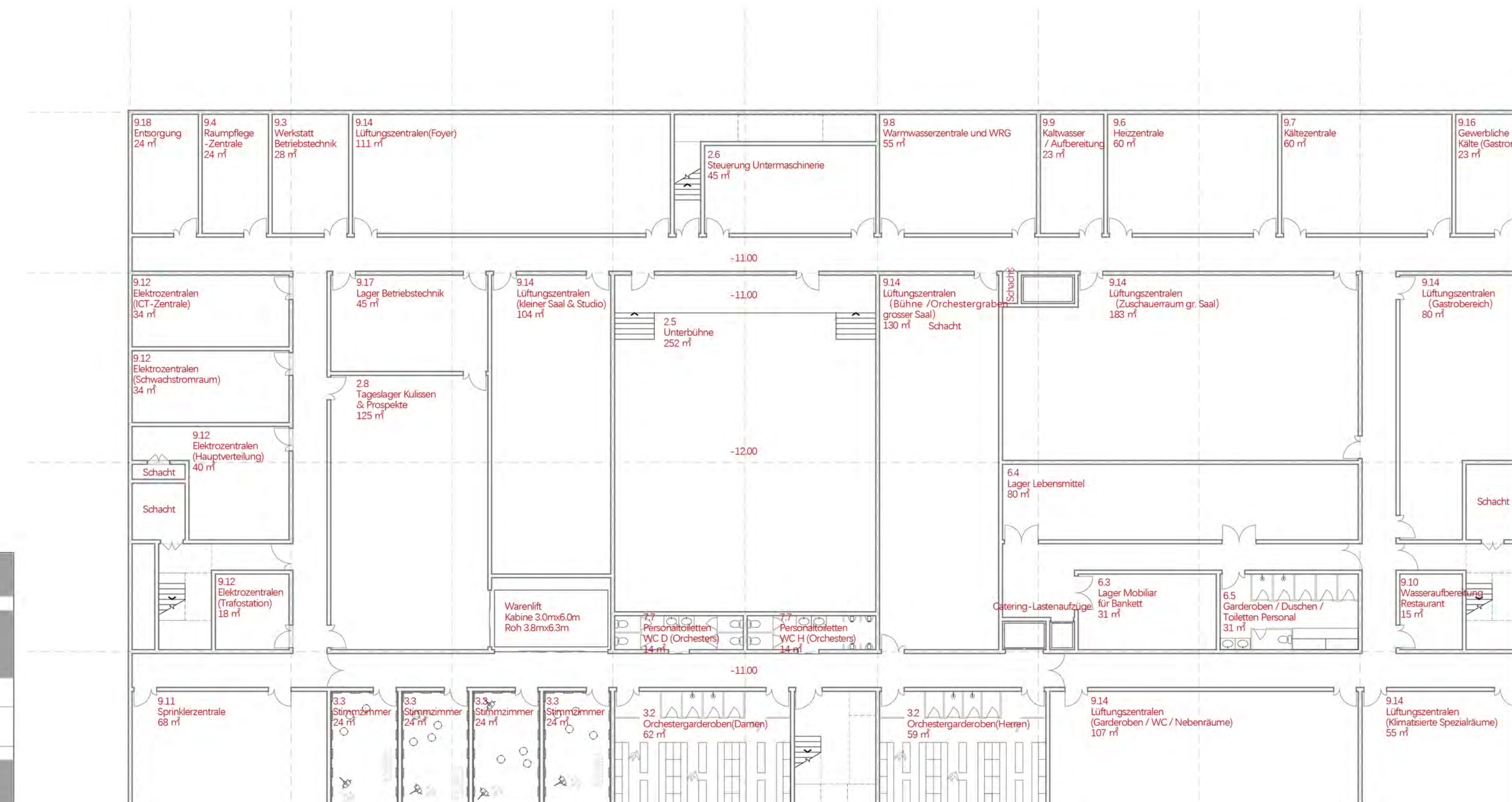
Schemagrundriss

Grundriss Eingang 1:200

422 m² Bühnen- und Veranstaltungsräume
246 m² Orchesterräume
143 m² Gastronomie
1320 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik

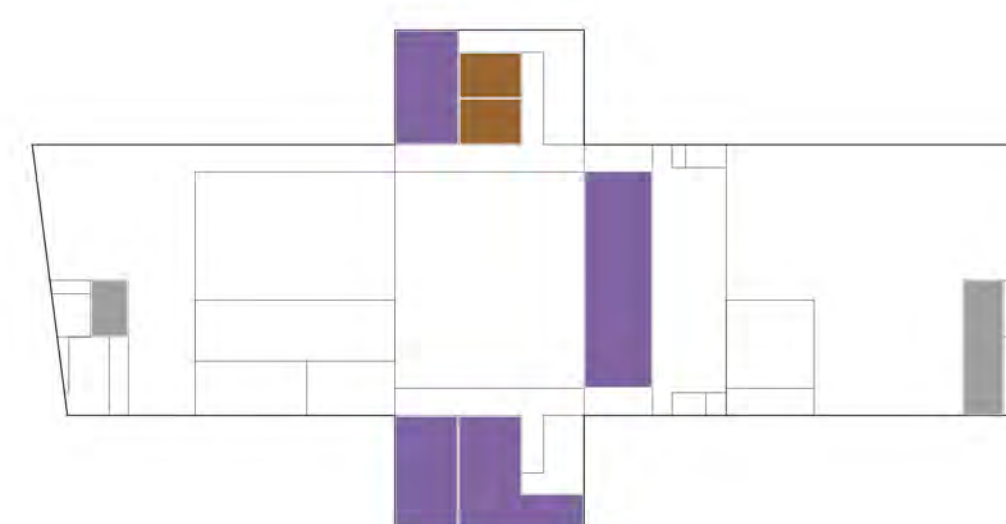


Schemagrundriss

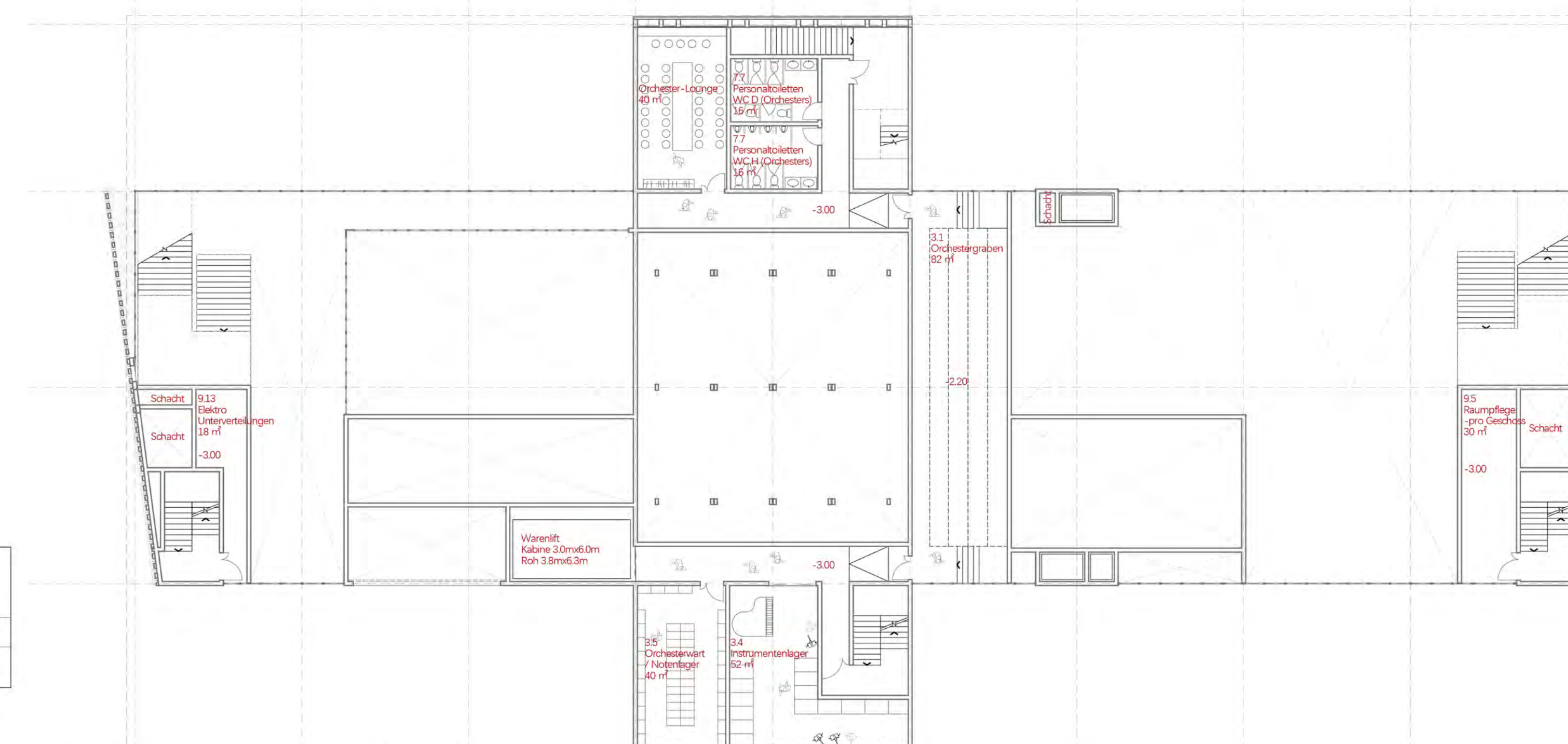


Untergeschoss 1:200

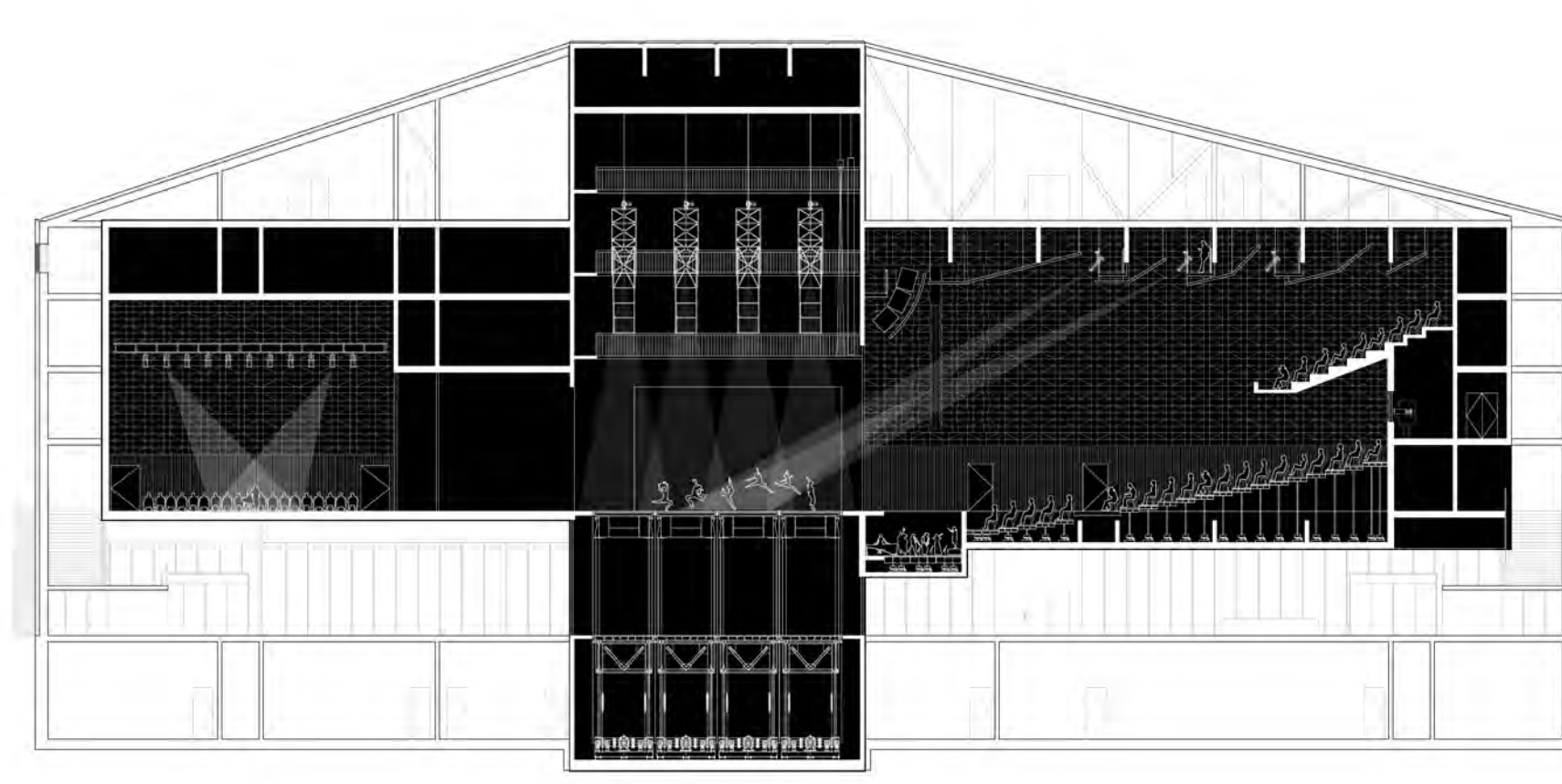
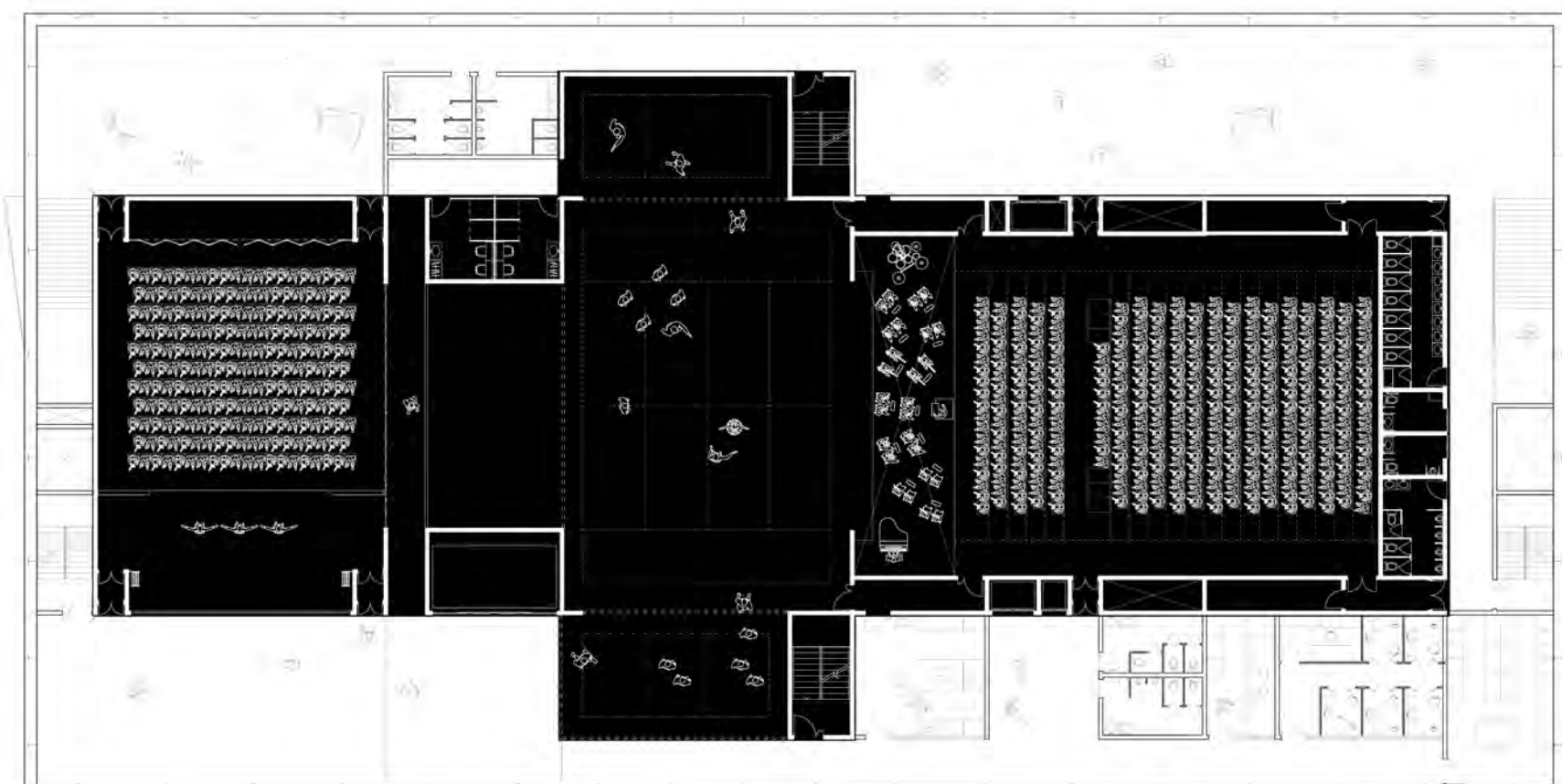
247 m² Orchesterräume
42 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik



Schemagrundriss

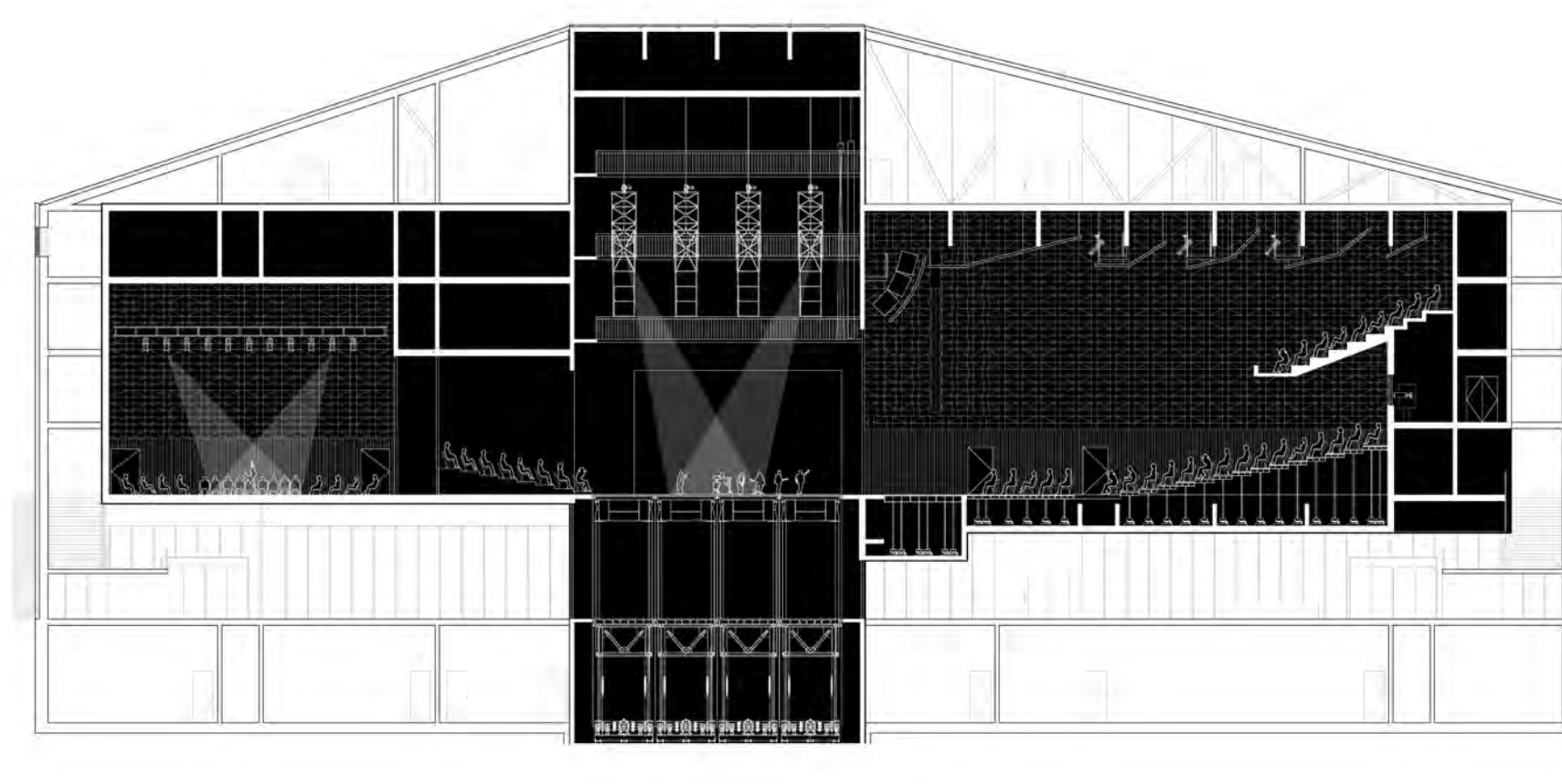
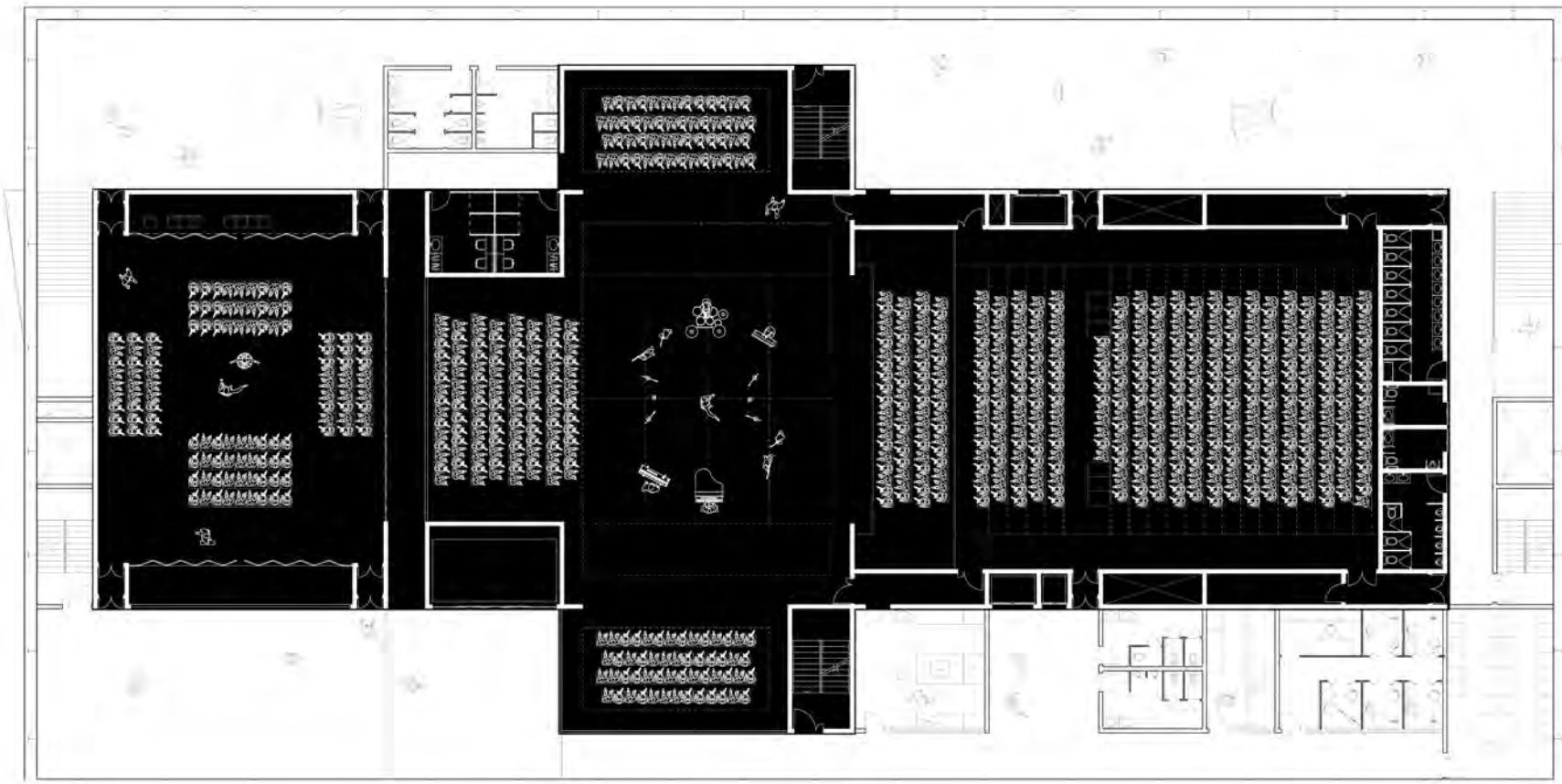


Mezzanine 1:200



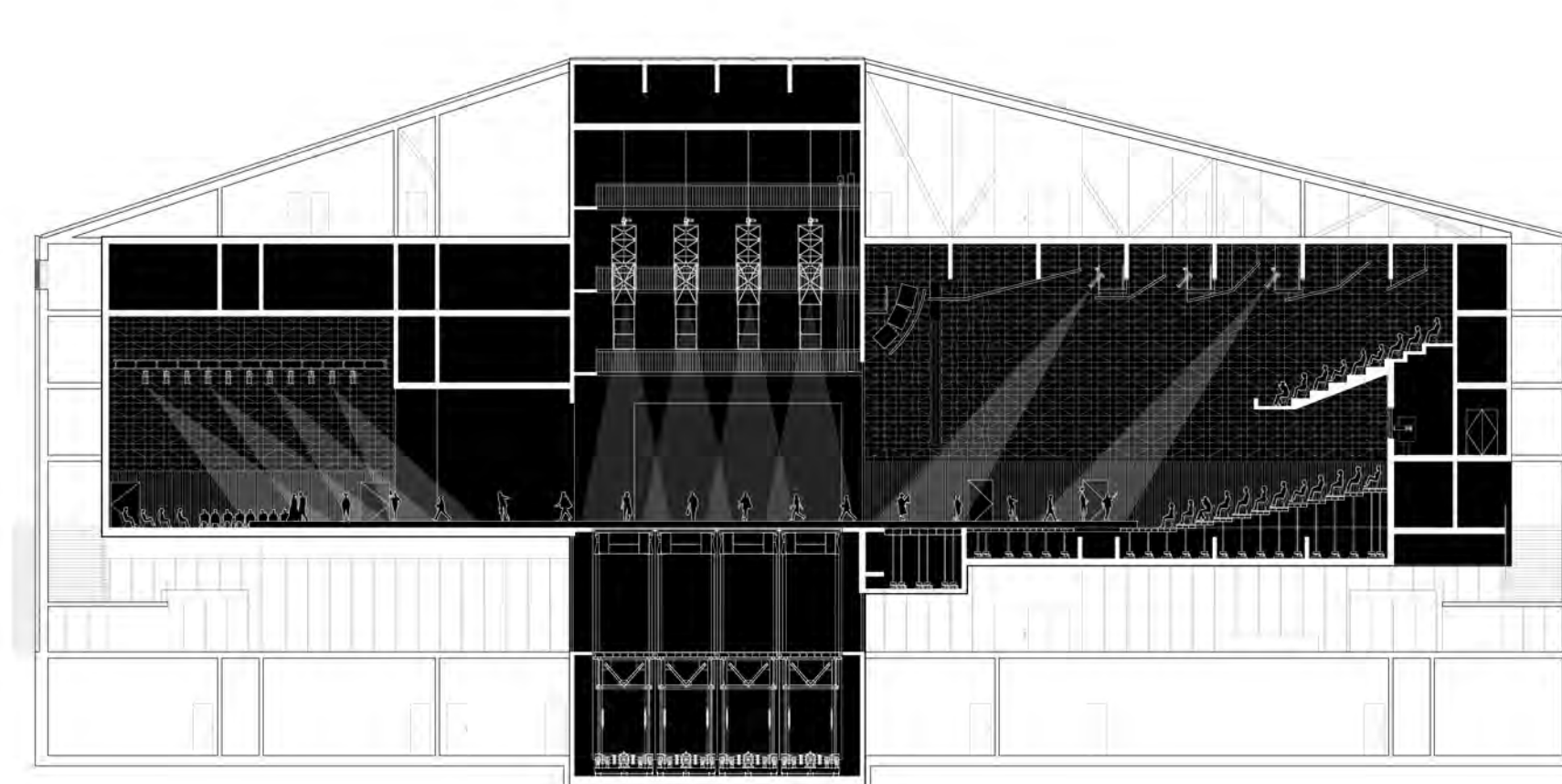
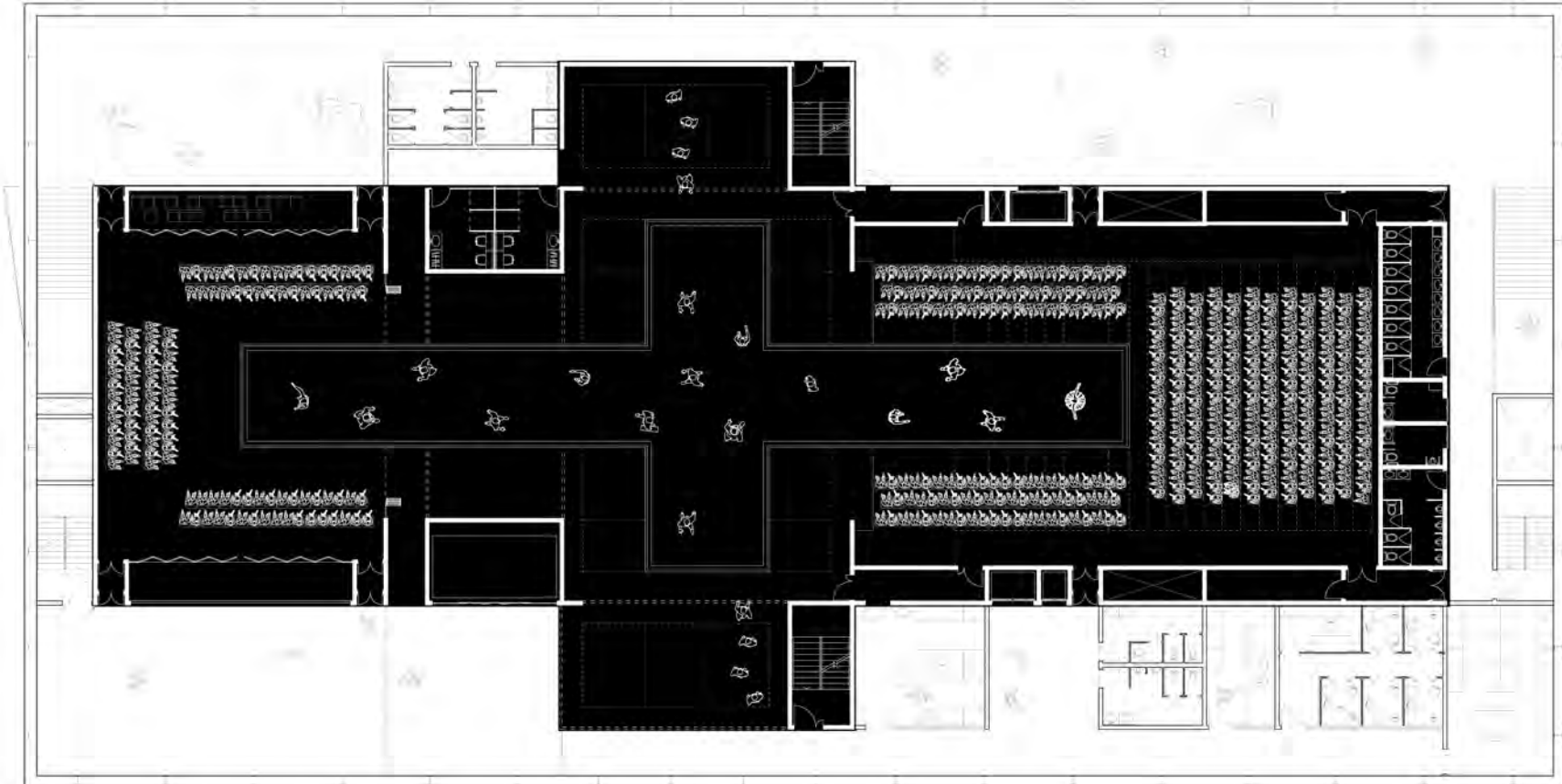
Die Verwandlung der Kreuz---Oper

Wenn sich die anhebbaren Etagen auf eine bestimmte Höhe erheben, kann das Auditorium (Konzertsaal) dem Publikum ein ausgezeichnetes akustisches und visuelles Erlebnis bieten, was die grundlegende Voraussetzung für ein Theater ist. Der Mittelsaal kann mit einer beweglichen Bühne oder anderen Ausstattungen den unterschiedlichen Anforderungen verschiedener Theaterstücke und Dramen gerecht werden. Der Mittelsaal und das Auditorium (Konzertsaal) sind durch mehrere bewegliche Wände und die Hinterbühne voneinander getrennt, um sicherzustellen, dass es keine akustischen Interferenzen zwischen den beiden Räumen gibt. So können der Mittelsaal und der große Saal gleichzeitig und unabhängig voneinander genutzt werden.



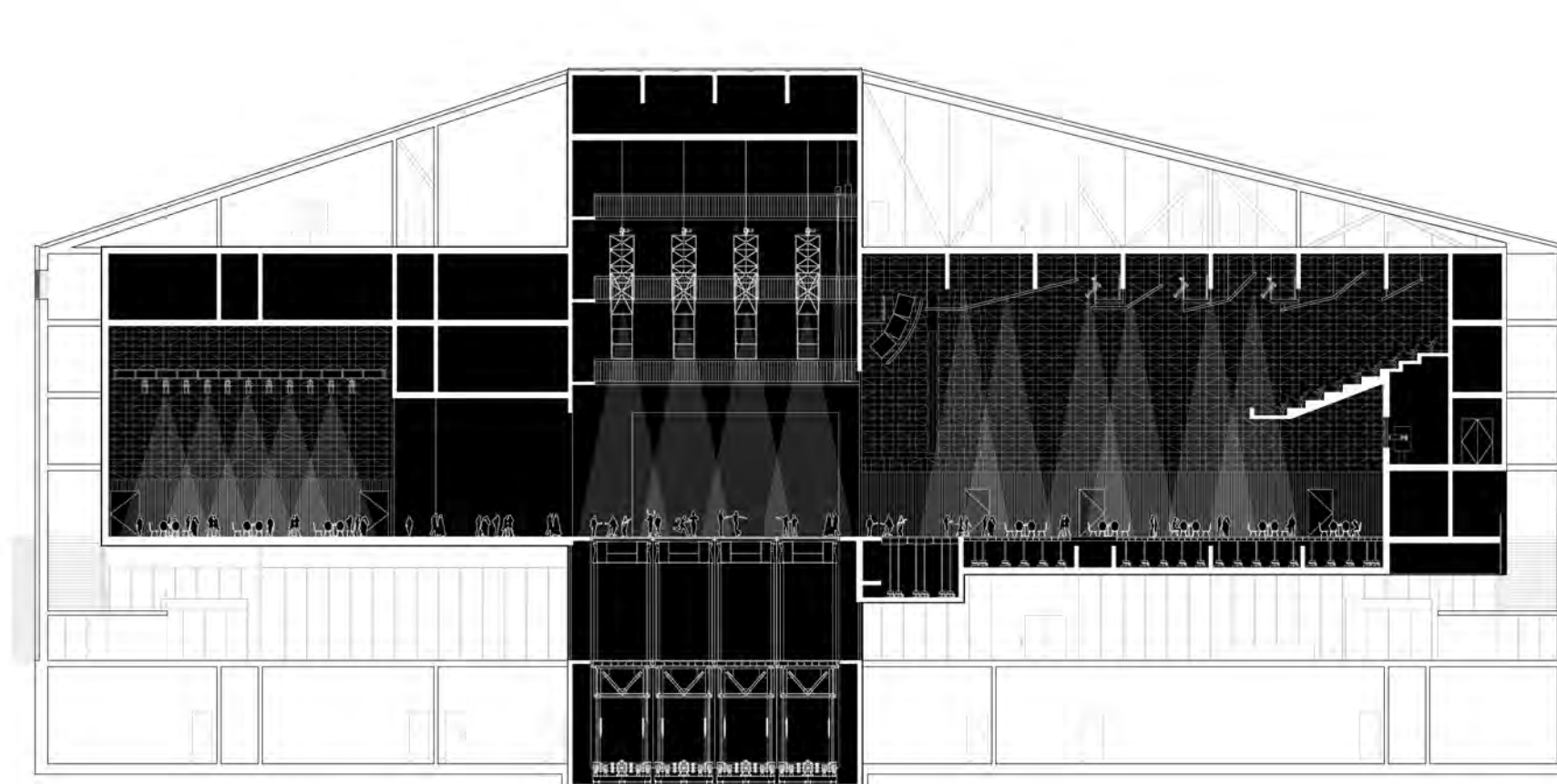
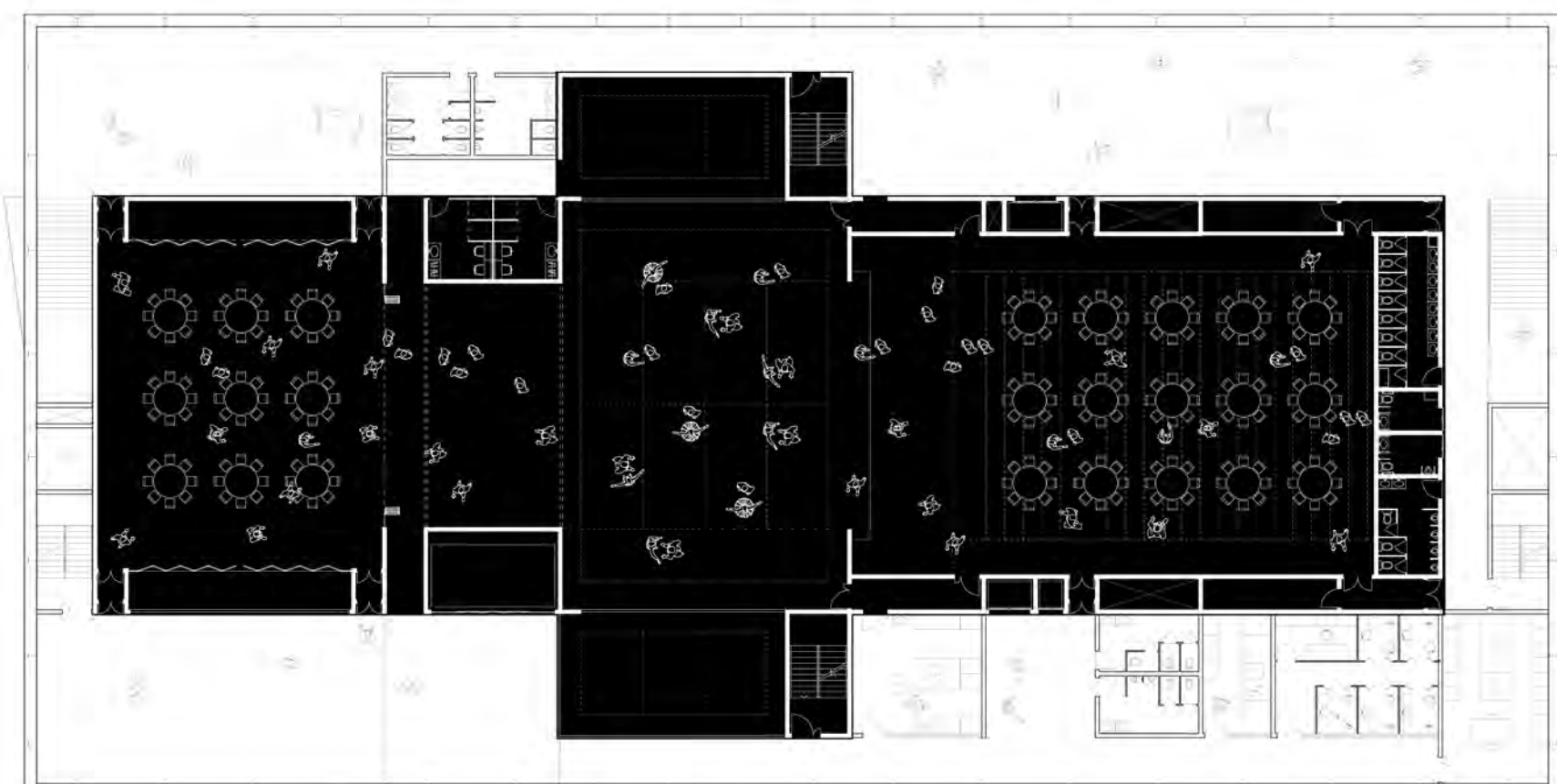
Die Verwandlung der Kreuz---Konzert

Der Orchestergraben ist mit klappbaren Sitzen in den anhebbaren Etagen ausgestattet. Wenn sich der Orchestergraben hebt, kann er zusätzliche Sitzplätze für das Auditorium (Konzertsaal) bieten. Gleichzeitig können die Seitenbühnen und die Hinterbühne für das Publikum geöffnet werden, je nach Bedarf des Konzerts. Wenn die Seitenbühnen und die Hinterbühne ganz oder teilweise geöffnet sind, haben die Künstler mehr Auftrittsmöglichkeiten und mehr Möglichkeiten zur Interaktion mit dem Publikum.



Die Verwandlung der Kreuz---Schauspiel

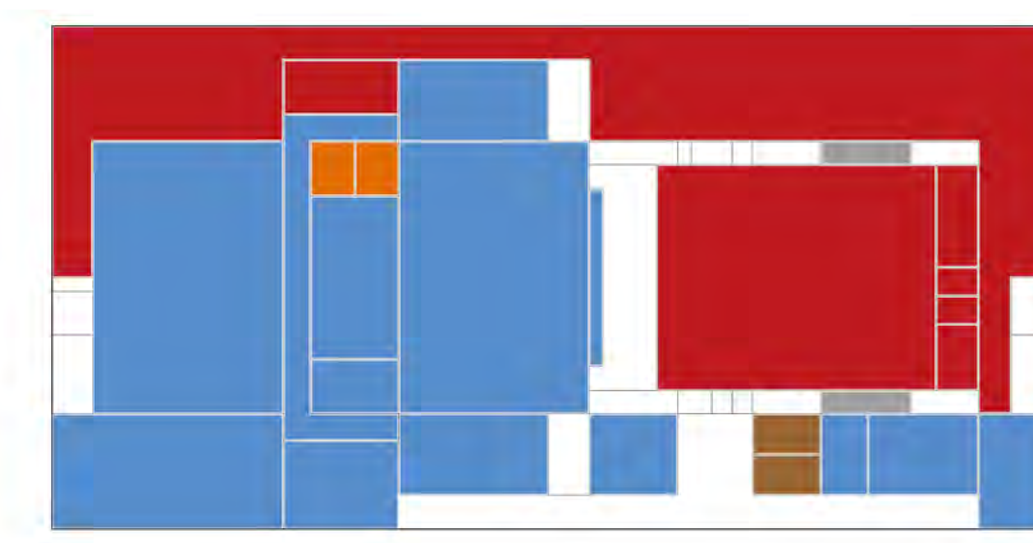
Alle Böden im Auditorium (einschließlich des Orchestergrabens) können auf das Bühnenniveau angehoben werden, und die Wände zwischen dem Mittelsaal und dem Auditorium (Konzertsaal) können entfernt werden. Wenn der kreuzförmige Kernraum vollständig geöffnet ist, werden der Mittelsaal und das Auditorium (Konzertsaal) zu einem Ganzen integriert. Einige der Böden können auf das Bühnenniveau angehoben werden und werden Teil der Bühne. Auf diese Weise kann die Bühne vom Bühnenturm bis zu den Sitzplätzen verlängert werden und der kreuzförmige Kernraum des Theaters kann auch eine ganz andere Bühne für die Aufführungen tragen.



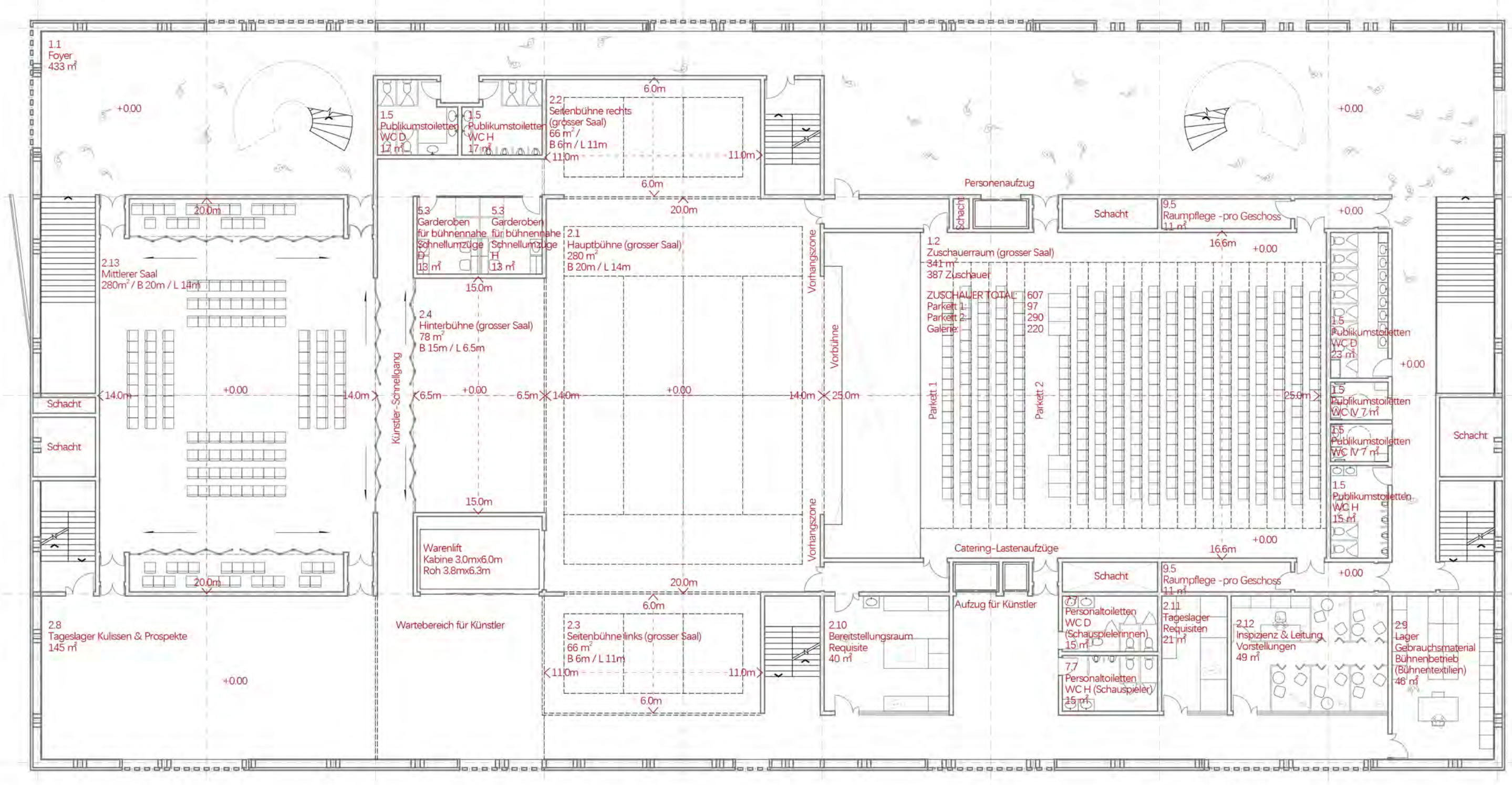
Die Verwandlung der Kreuz---Bankett

Wenn alle anhebbaren Etagen auf das Bühnenniveau angehoben werden, wird der kreuzförmige Kernraum zu einer großen flachen Etage. Der gesamte Raum, der durch den Mittelsaal und das Auditorium (Konzertsaal) gebildet wird, kann auch als Bankettraum genutzt werden, wenn ein großer Raum für Bankette im Theater benötigt wird.

1024 m² Publikumsräume
1237 m² Bühnen- und Veranstaltungsräume
56 m² Künstlergarderoben
23 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik



Schemagrundriss

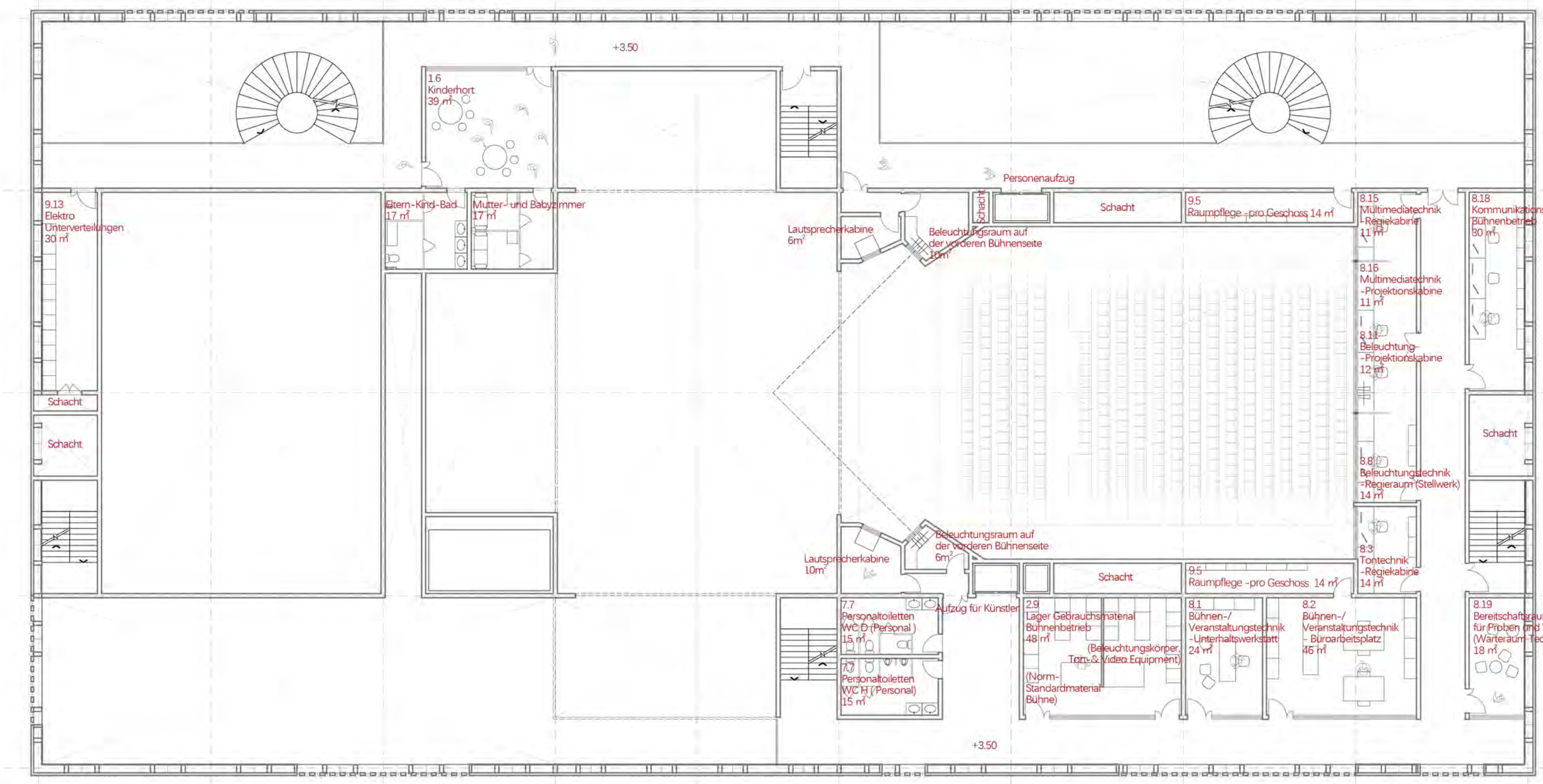


1.Obergeschoss 1:200

274 m² Publikumsräume
90 m² Bühnen- und Veranstaltungsräume
210 m² Fachbereiche Veranstaltungsbetrieb
59 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik



Schemagrundriss

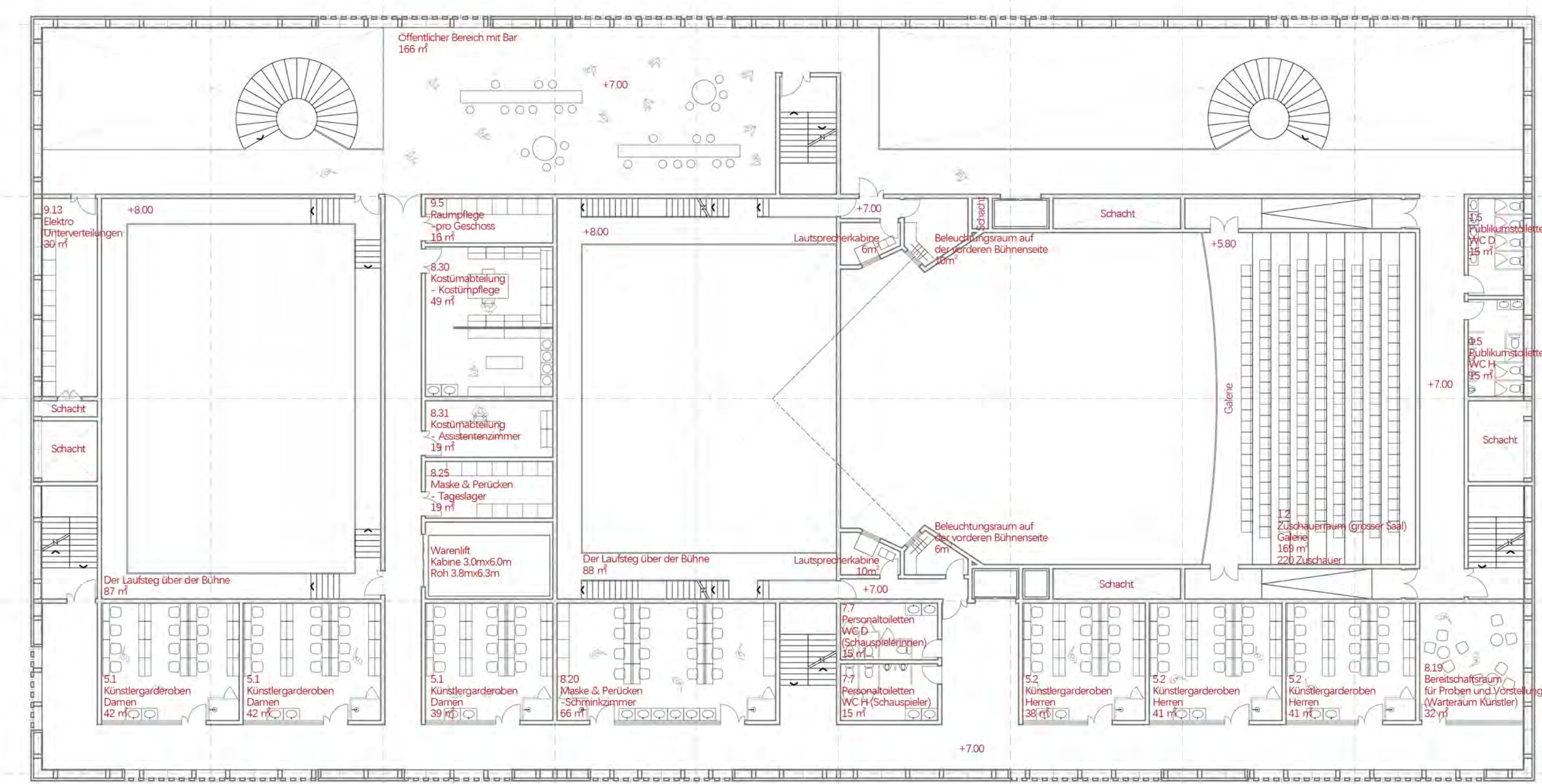


2.Obergeschoss 1:200

553 m² Publikumsräume
28 m² Bühnen- und Veranstaltungsräume
271 m² Künstlergarderoben
187 m² Fachbereiche Veranstaltungsbetrieb
243 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik



Schemagrundriss

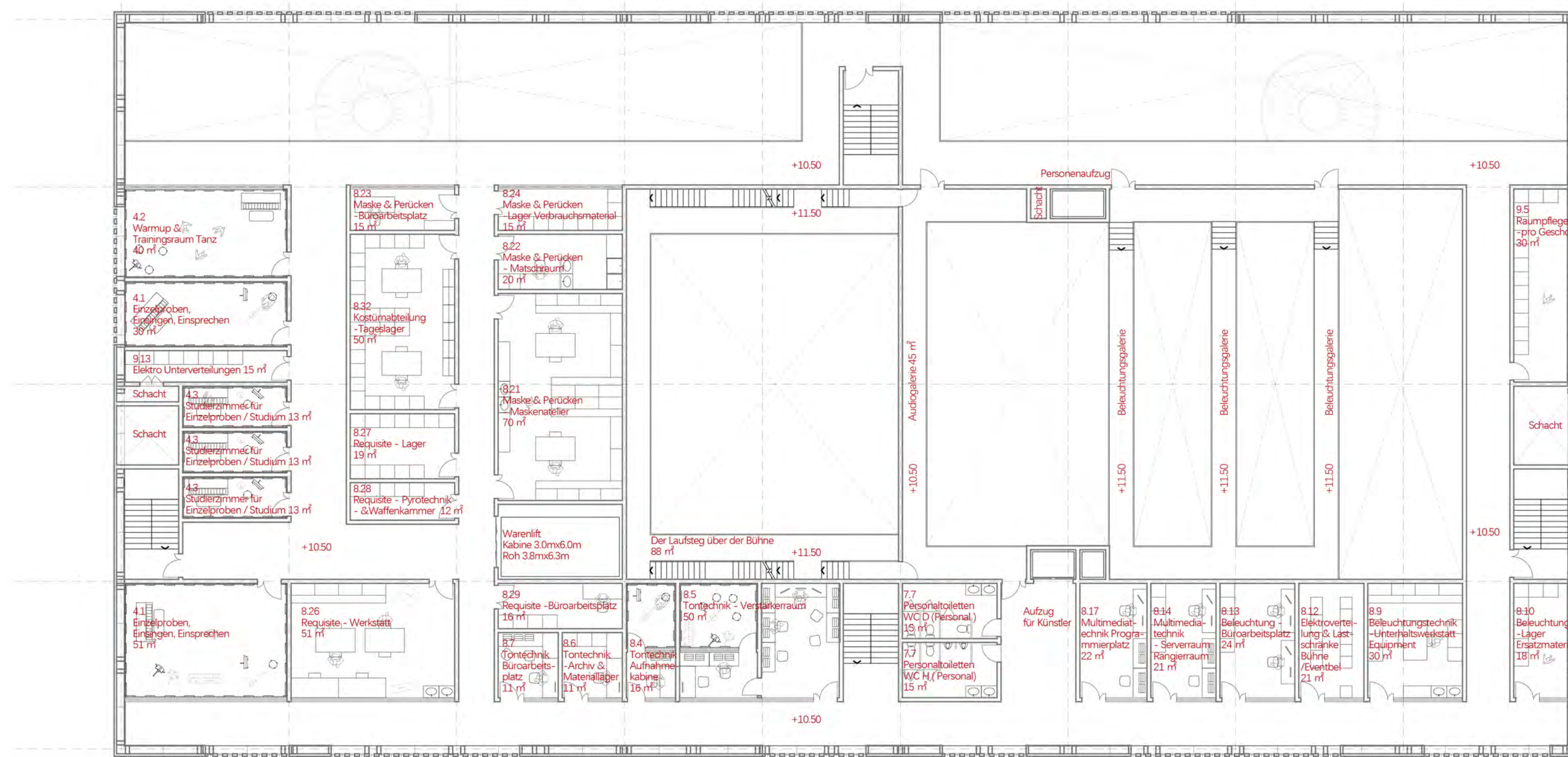


3.Obergeschoss 1:200

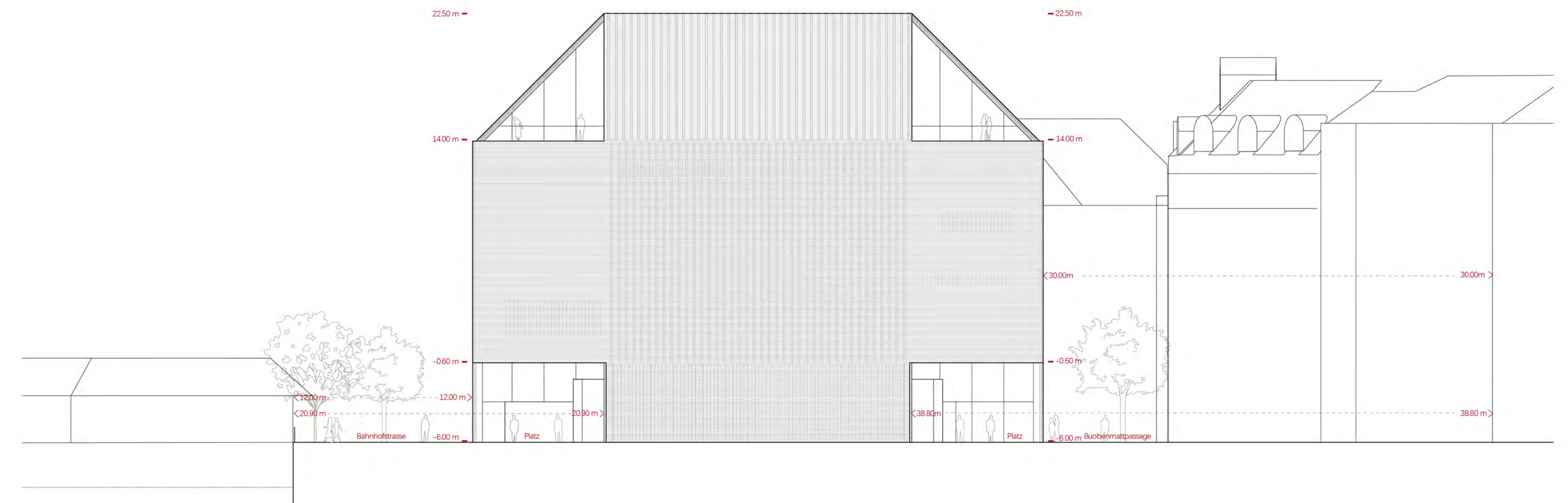
- 2 Bühnen- und Veranstaltungsräume
- 3 Orchesterräume
- 159 m² Studier- und Probenräume
- 30 m² Personalräume
- 487 m² Fachbereiche Veranstaltungsbetrieb
- 294 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik



Schemagrundriss

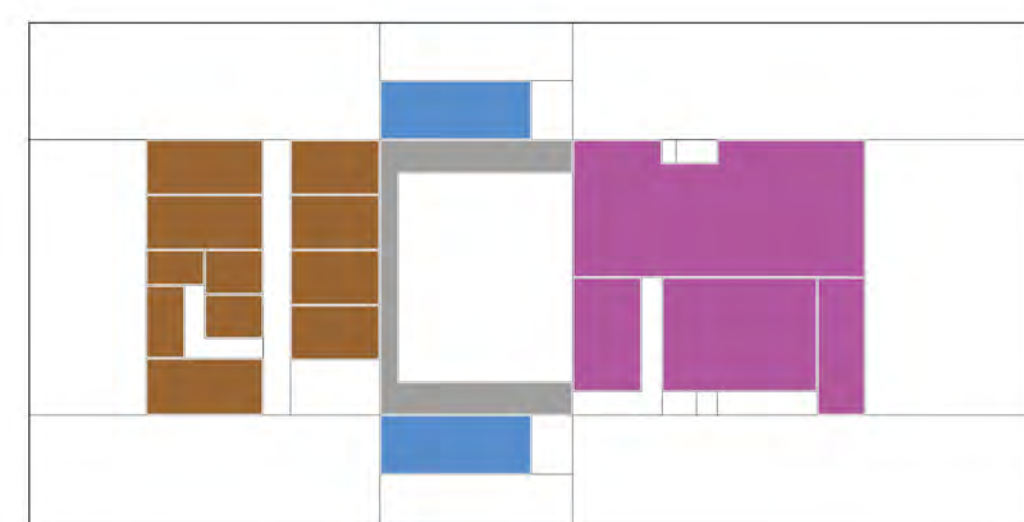


4.Obergeschoss 1:200

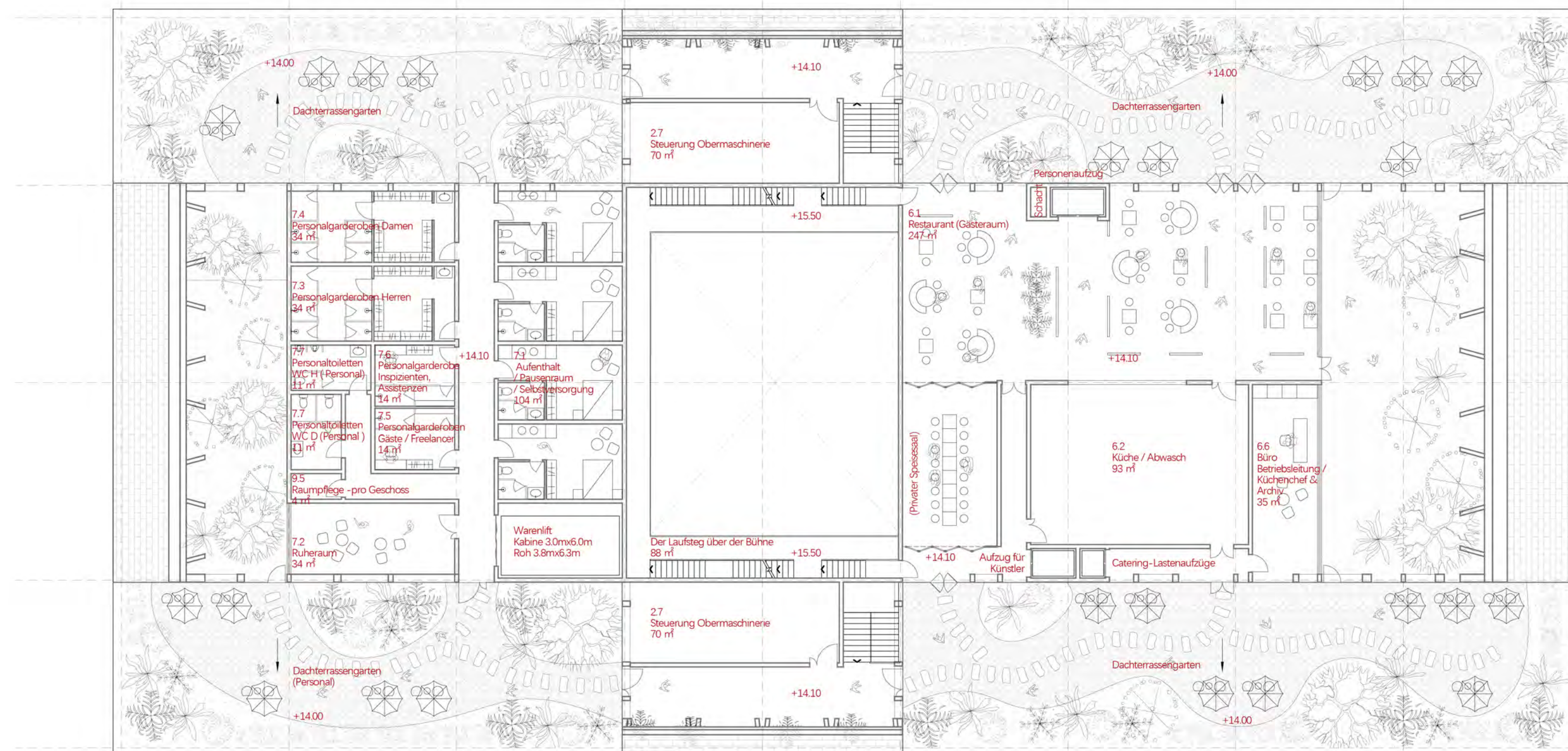


Ansicht West 1:200

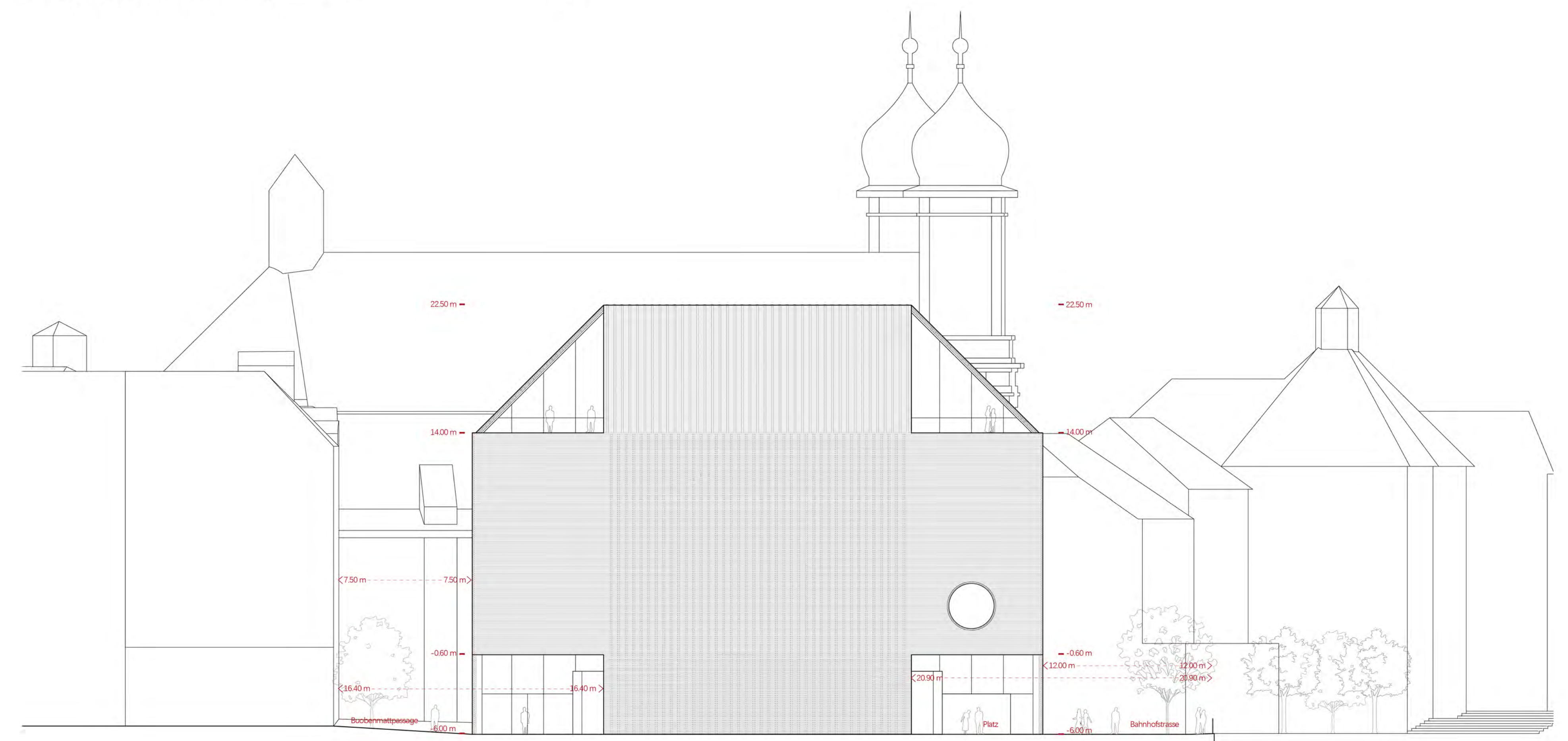
- 95 m² Bühnen- und Veranstaltungsräume
- 376 m² Gastronomie
- 274 m² Personalräume
- 88 m² Betriebs-, Gebäude- & Sicherheitstechnik



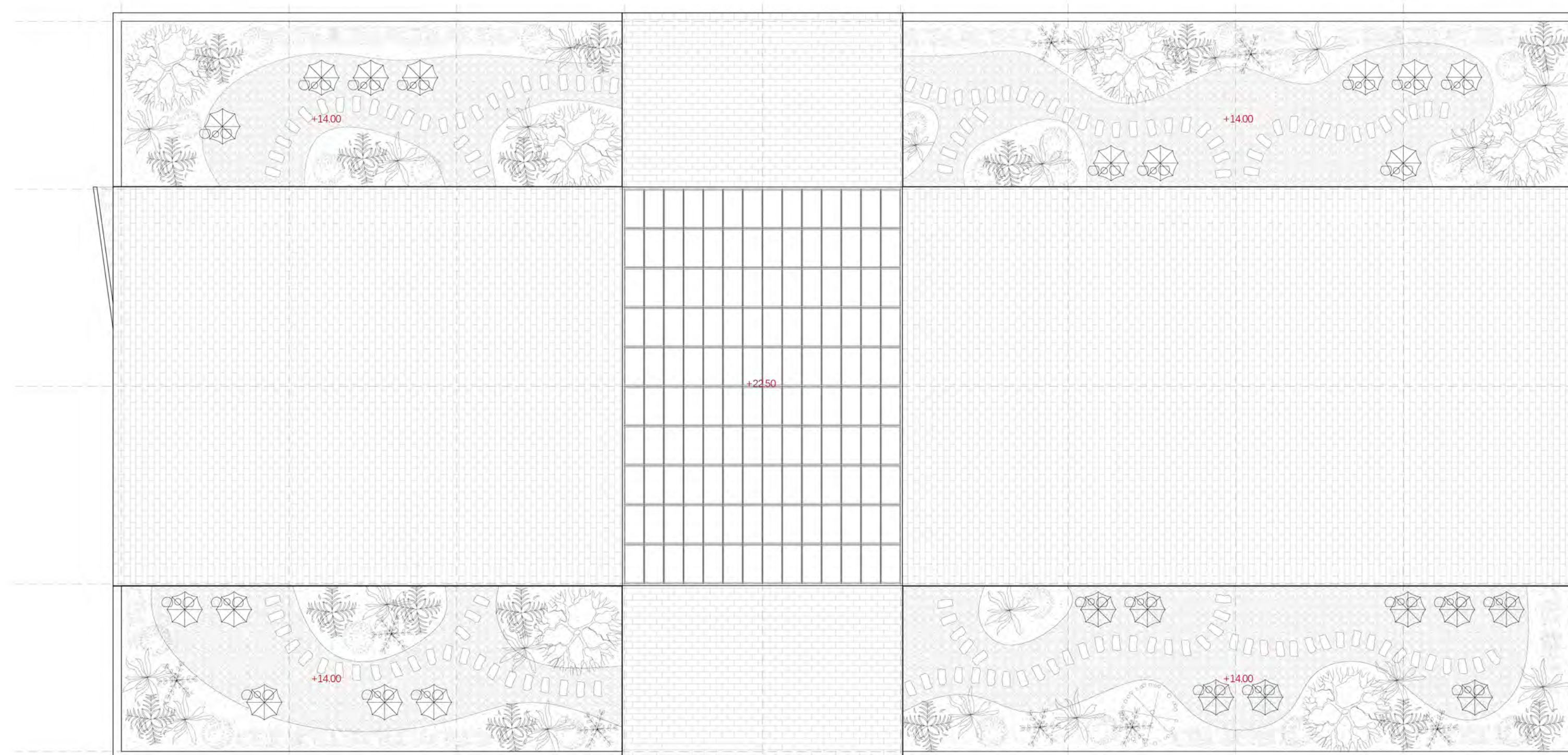
Schemagrundriss



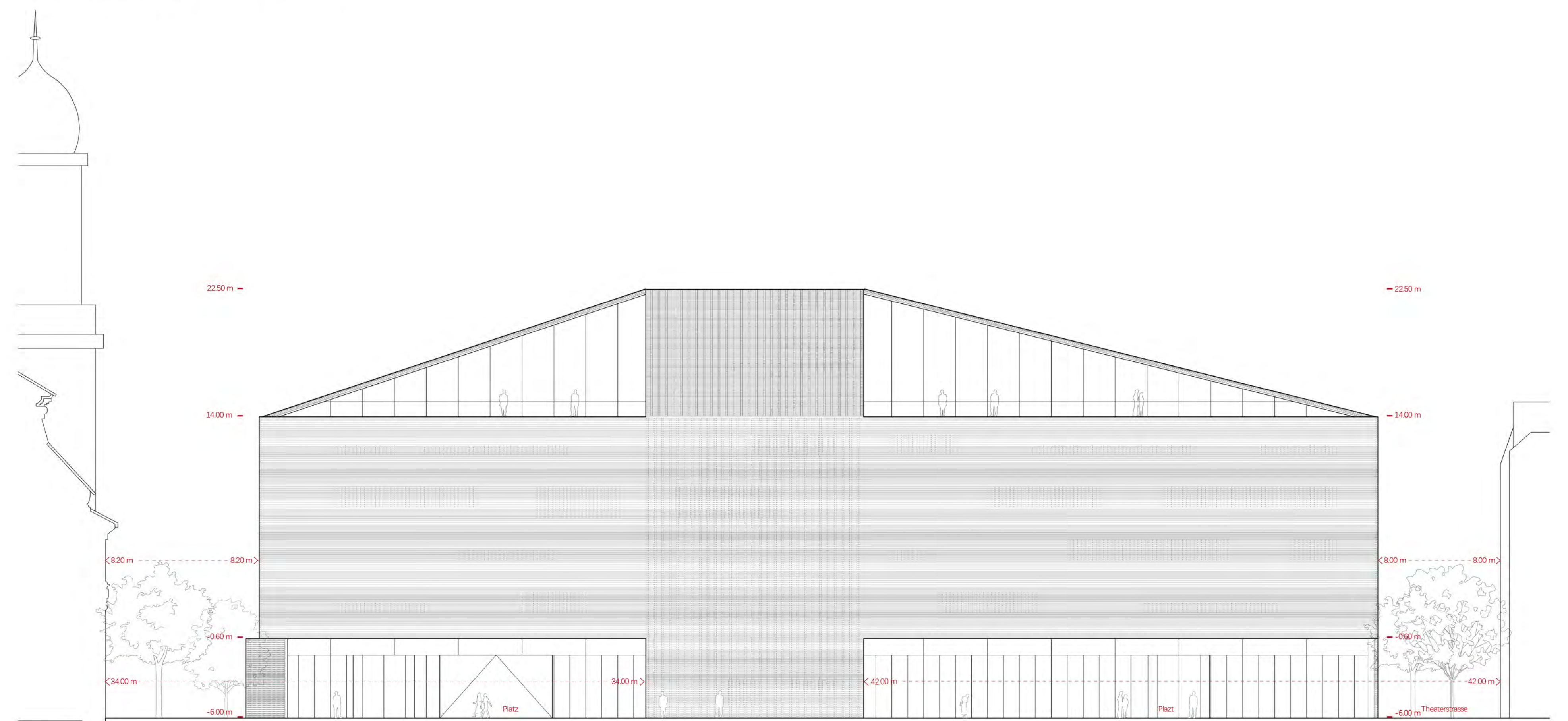
5.Obergeschoss 1:200



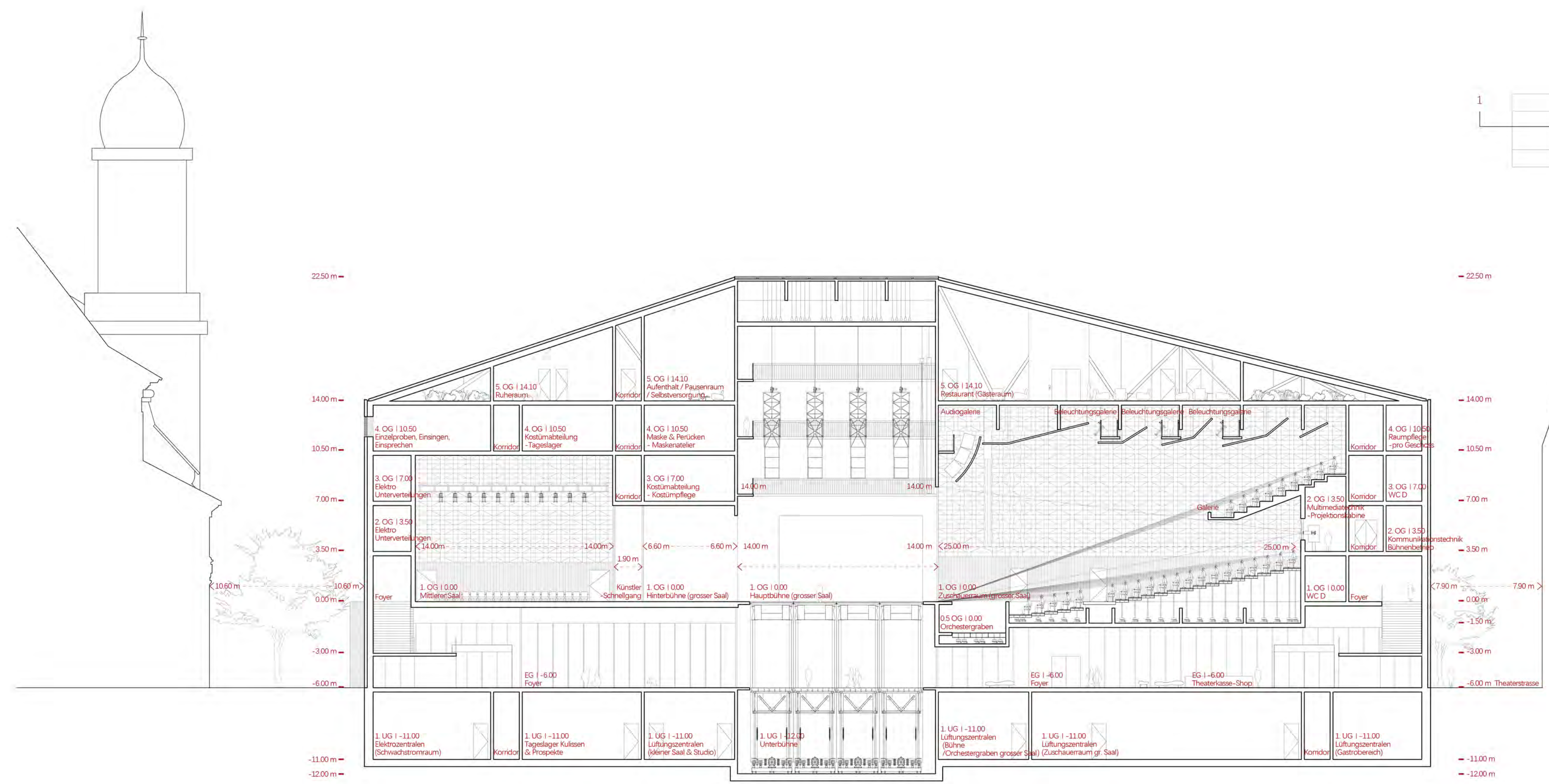
Ansicht Ost 1:200



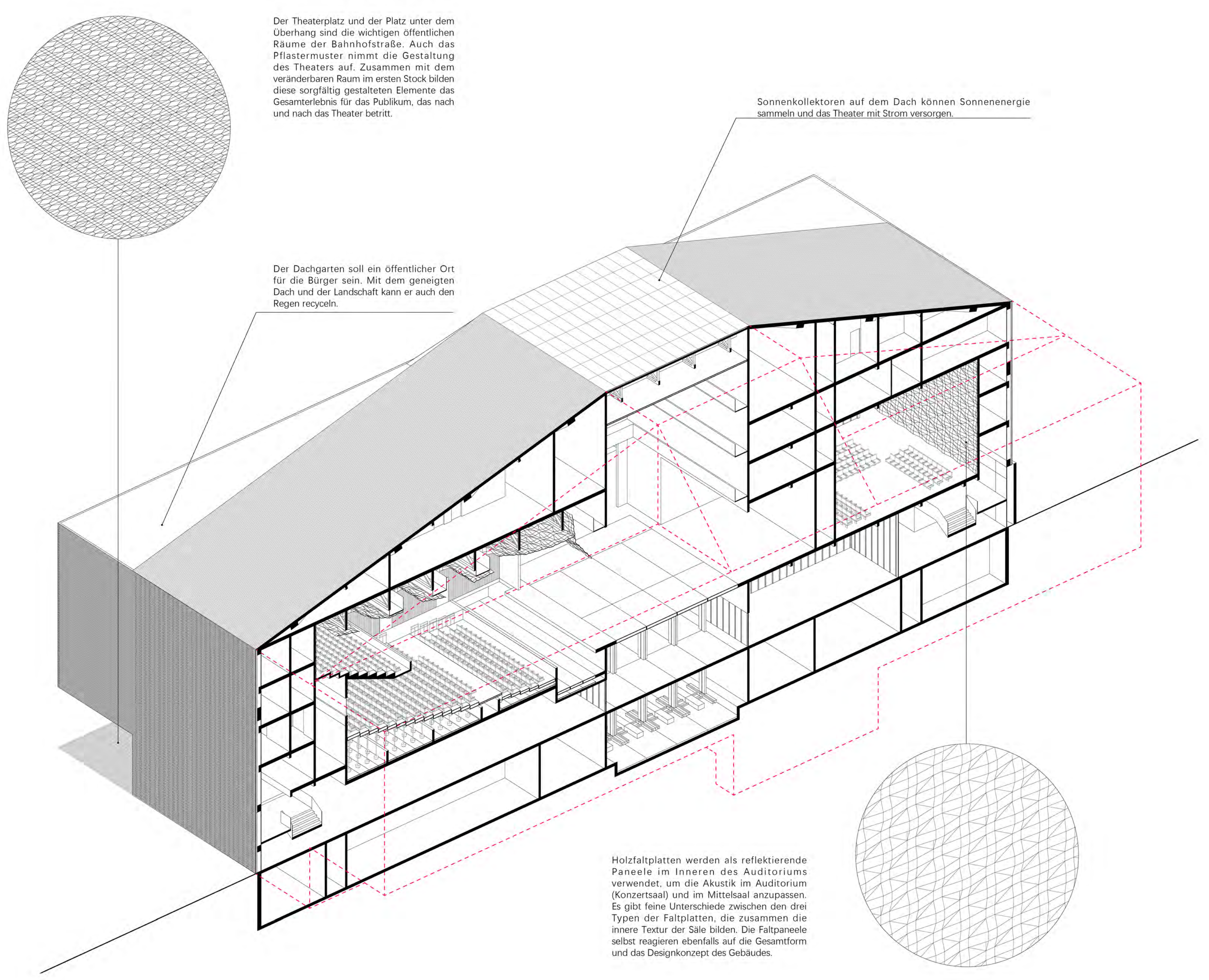
Dachterrasse 1:200



Ansicht Süd 1:200



Schnitt 1-1 1:200

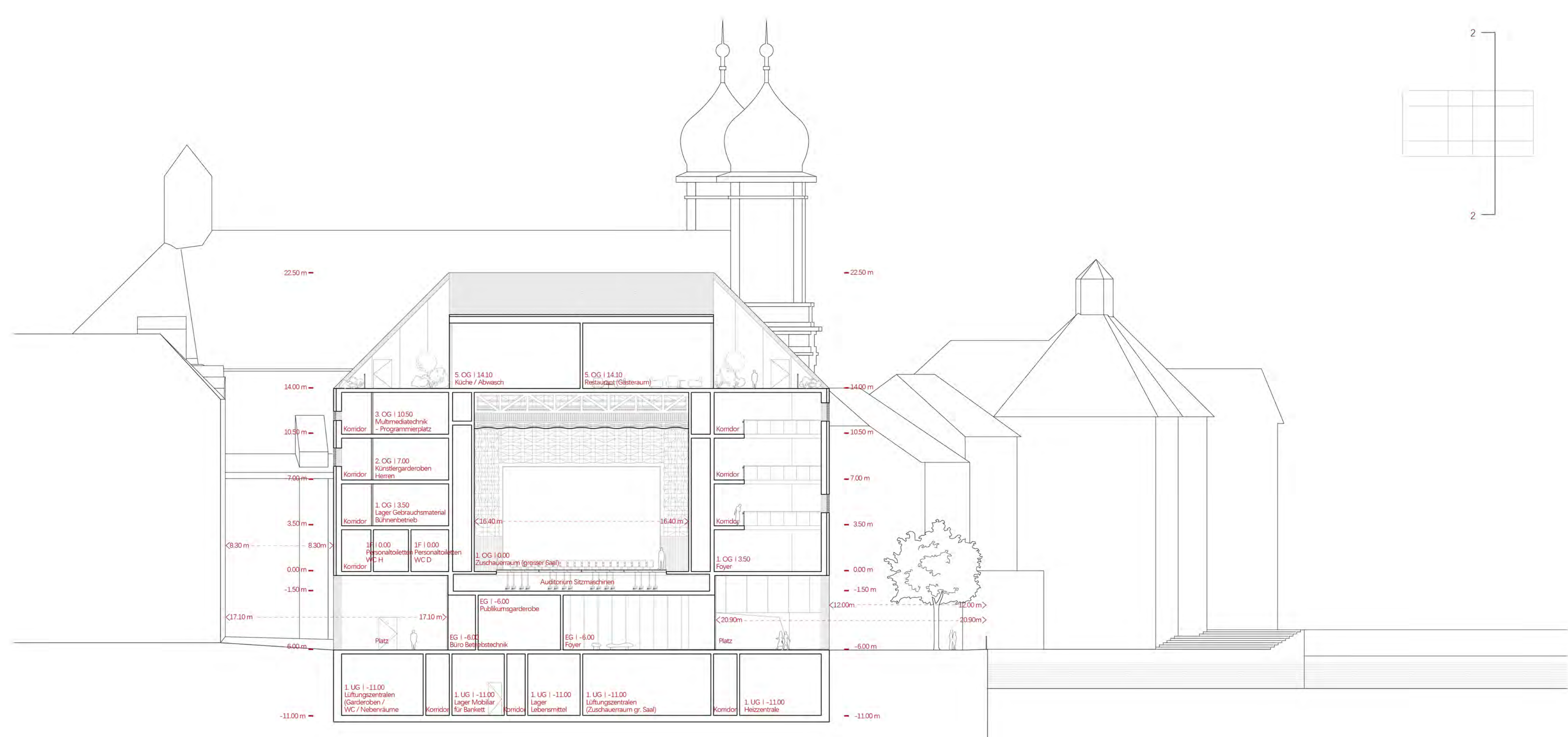


Der Theaterplatz und der Platz unter dem Überhang sind die wichtigen öffentlichen Räume der Bahnhofstraße. Auch das Pflastermuster nimmt die Gestaltung des Theaters auf. Zusammen mit dem veränderbaren Raum im ersten Stock bilden diese sorgfältig gestalteten Elemente das Gesamterlebnis für das Publikum, das nach und nach das Theater betritt.

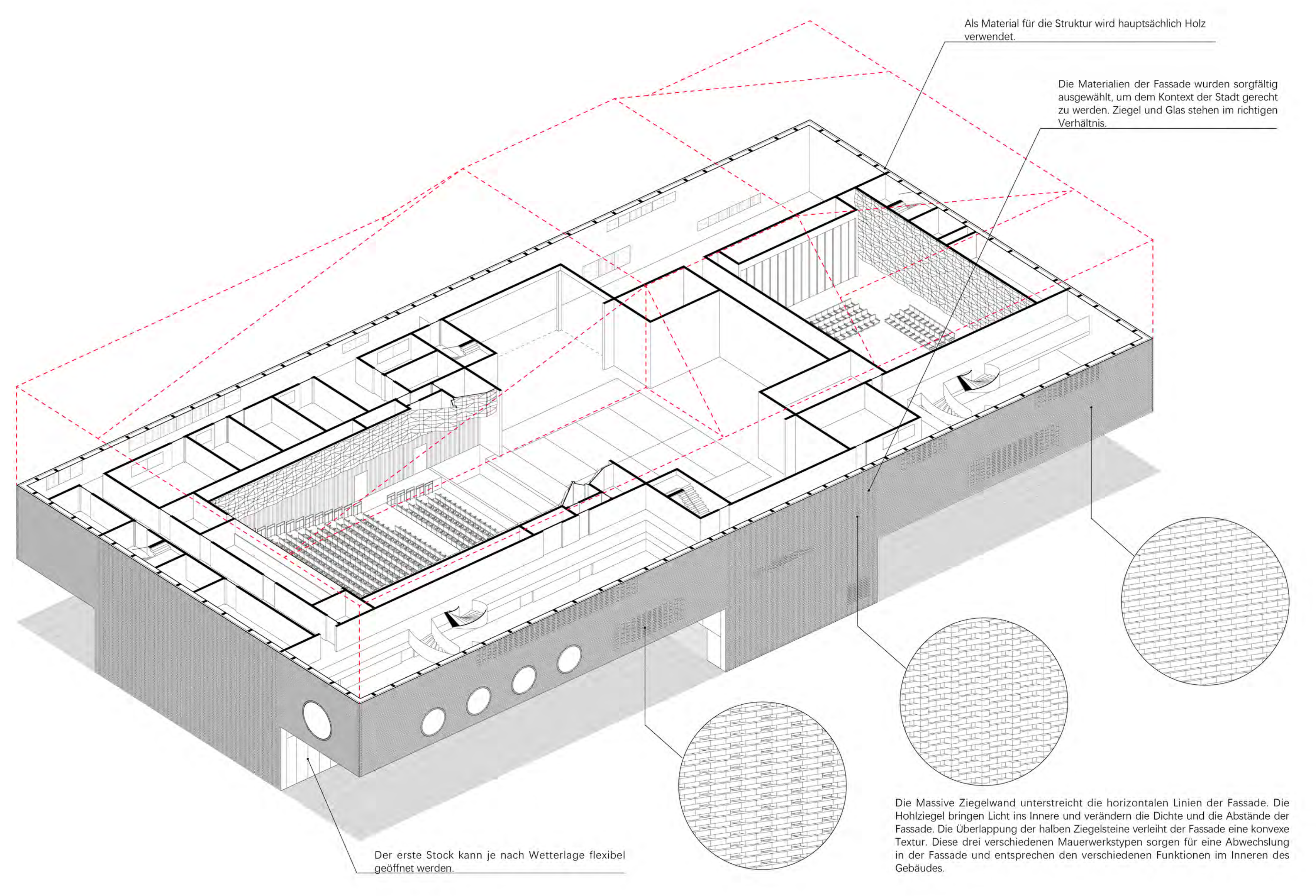
Sonnenkollektoren auf dem Dach können Sonnenenergie sammeln und das Theater mit Strom versorgen.

Der Dachgarten soll ein öffentlicher Ort für die Bürger sein. Mit dem gereinigten Dach und der Landschaft kann er auch den Regen recyceln.

Holzfallplatten werden als reflektierende Paneele im Inneren des Auditoriums verwendet, um die Akustik im Auditorium (Konzertsaal) und im Mittelsaal anzupassen. Es gibt feine Unterschiede zwischen den drei Typen der Fallplatten, die zusammen die innere Textur der Säle bilden. Die Fallpaneele selbst reagieren ebenfalls auf die Gesamtform und das Designkonzept des Gebäudes.



Schnitt 2-2 1:200



Als Material für die Struktur wird hauptsächlich Holz verwendet.

Die Materialien der Fassade wurden sorgfältig ausgewählt, um dem Kontext der Stadt gerecht zu werden. Ziegel und Glas stehen im richtigen Verhältnis.

Der erste Stock kann je nach Wetterlage flexibel geöffnet werden.

Die Massive Ziegelwand unterstreicht die horizontalen Linien der Fassade. Die Holzziegel bringen Licht ins Innere und verändern die Dichte und die Abstände der Fassade. Die Überlappung der halben Ziegelsteine verleiht der Fassade eine korrekte Textur. Diese drei verschiedenen Mauerwerkstypen sorgen für eine Abwechslung in der Fassade und entsprechen den verschiedenen Funktionen im Inneren des Gebäudes.